N° 44 2025

SAUTER FACTS

Kundenmagazin der SAUTER Gruppe



Fokusthemen

Digitale Raumautomation für mehr Energieeffizienz und gesteigerten Nutzerkomfort.

Künstliche Intelligenz in der Gebäudeautomation.

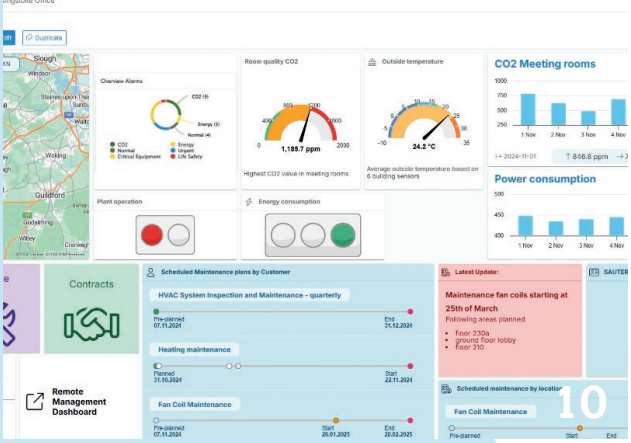
Smartes Gebäudemanagement mit Customer Portal und Remote Management.

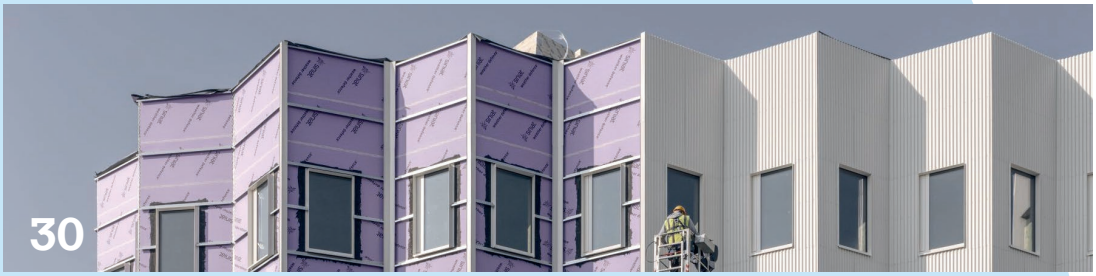
Vier Referenzen

Projekte in Krankenhäusern, Kommunalbauten und Bürogebäuden zeigen intelligente Lösungen für einen nachhaltigen Betrieb.

INHALT











EDITORIAL 03

NEWS 04–15

Grupo King 04–05
Electracom 06–09
Digitalisierung / Customer Portal 10–11
Internationale Messen 12–15

INNOVATION 16–29

Künstliche Intelligenz in der Gebäudeautomation 16–19
Raumautomation: Jalousien, Beschattung, SMI 20–23
Raumregler 24–25
SAUTER ecos501 26–27
SAUTER-Engagement für BACnet 28–29

HIGHLIGHT 30–37

Belgien – CHwapi 30–31
Deutschland – Möglingen 32–33
Deutschland – The One 34–35
Belgien – Thersa 36–37

ADRESSEN & IMPRESSUM 38–39



Geschätzte Kunden und Geschäftspartner, liebe Leserinnen und Leser,

Gebäude sind heute mehr denn je zentrale Lebens- und Arbeitsräume – Orte der Begegnung, des Lernens, der Heilung, der Kreativität. Gleichzeitig stehen sie im Zentrum grosser Herausforderungen: Energieeffizienz, Klimaschutz, Digitalisierung und steigende Komfortansprüche fordern neue Konzepte. Intelligente Gebäudeautomation wird damit zum Schlüssel für nachhaltige, flexible und zukunftssichere Immobilien.

Bei SAUTER sind wir überzeugt: Nur durch die Integration aller Gewerke im Raum – Raumklima, Licht, Verschattung – entstehen wirklich effiziente Lösungen. Unsere Raumautomation schafft genau diese Integration: Mit innovativen Technologien wie Smart Shading, modularen ecos Raumcontrollern und einem offenen Systemansatz setzen wir neue Standards. Die Lösungen sorgen neben exzellentem Nutzerkomfort auch für Energieeinsparung und Betriebssicherheit – gemäss der Norm EN ISO 52120 und den VDI-Richtlinien 3813/3814.

Moderne Gebäudetechnologie ermöglicht heute weit mehr als reine Steuerung – sie schafft die Basis für gesunde, anpassungsfähige und somit nachhaltige Räume. Sie vereint technische Präzision mit architektonischer Qualität und trägt wesentlich dazu bei, den Lebenszyklus von Immobilien ressourcenschonender zu gestalten.

Doch smarte Gebäude hören nicht im Technikraum auf. Mit unseren digitalen Services – von der Cloud-Plattform SAUTER Vision Services über Remote Management bis hin zu intuitiven bedienbaren Mobile Apps – schaffen wir digitale Mehrwerte für Betreiber, Facility Manager und Nutzer. So lassen sich Räume flexibel steuern, Energiedaten analysieren und optimieren – jederzeit, ortsunabhängig und ohne eigene IT-Infrastruktur.

Die Projekte, die wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen – vom hochmodernen Klinikbetrieb über energieoptimierte Kommunalbauten bis hin zu smarten Büroimmobilien – zeigen, wie vielseitig und praxisnah unsere Lösungen sind. Sie zeigen auch, was möglich wird, wenn Gebäudeautomation ganzheitlich gedacht wird: Räume, die mitdenken. Systeme, die mitwachsen. Technologien, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Zusammenarbeit und Ihr Interesse an unseren Innovationen. Lassen Sie uns gemeinsam weiter an der Zukunft intelligenter Gebäude arbeiten – nachhaltig, sicher und komfortabel.



Ihr Werner Karlen, CEO

GRUPO KING

SAUTER Group

Neues starkes Mitglied der SAUTER Gruppe

Die SAUTER Gruppe arbeitet seit 2024 mit der Grupo King zusammen. Die Übernahme eines der führenden Anbieter von HLK- und Gebäudemanagement-Systemen in Portugal stellt einen weiteren Meilenstein in der SAUTER Wachstumsstrategie dar.

Mit der Integration von Grupo King verstärkt die SAUTER Gruppe ihre lokale Präsenz in Portugal und geht damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung europaweiter Expansion. Mit dem portugiesischen Unternehmen hat sie einen etablierten Partner gefunden, der über beeindruckende Kompetenzen in den Bereichen Energiemanagement, Gebäudemanagement und Gebäudeautomation verfügt.

Grupo King wurde 2013 in Leiria, Portugal gegründet und gilt heute als einer der führenden nationalen Anbieter für Installation, Wartung und Vertrieb von Materialien von technischen Gebäudesystemen. Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem Building Management-Systeme (BMS) und Anlagen für Heizung, Lüftung und Klimatechnik (HLK). Mittlerweile umfasst das Team um Geschäftsführer Tiago Trindade rund 170 Mitarbeitende und verfügt über Zweigstellen in Lissabon und Loulé.

Mit der erfolgreichen Mitwirkung an bedeutenden nationalen Grossprojekten konnte das Unternehmen die hohe Qualität seiner Serviceleistungen und innovativen Gebäudelösungen bereits mehrfach unter Beweis stellen und sich ein hohes Ansehen im ganzen Land erwerben.

Die fundierte Expertise, die Kundennähe und die regionale Präsenz von Grupo King erweitern künftig die bewährten und zuverlässigen Lösungen von SAUTER auf dem portugiesischen Markt. Für die Kunden bedeutet das: noch verlässlichere und schnellere Serviceleistungen, ein erweitertes Portfolio an ganzheitlichen Systemlösungen sowie innovative, zukunftsweisende Spitzentechnologie.



«Unsere Integration in die SAUTER Gruppe ist im vollen Gange. Beide Teams arbeiten eng zusammen. […] Damit werden wir sowohl den Wert unseres Unternehmens als auch die Nachhaltigkeit langfristig steigern. Wir sind überzeugt davon, dass diese Zusammenarbeit […] unsere Marktsituation stärken und uns in eine noch vielversprechende Zukunft führen wird.»

– Tiago Trindade

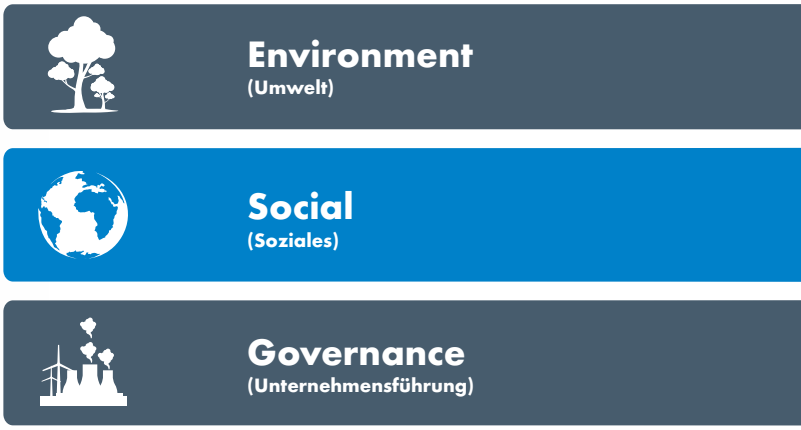
Gemeinsamer Fokus auf Nachhaltigkeit und Effizienz

Zukunftsorientierte Lösungen müssen für SAUTER nicht nur smart und innovativ sein, sondern sich gleichermassen durch Nachhaltigkeit und Energieeffizienz auszeichnen. Eine Vision, die Grupo King in vollem Umfang teilt. Die Übernahme ist daher mehr als nur eine unternehmerische Expansion – sie trägt auch dazu bei, nachhaltige und effiziente Gebäude der Zukunft noch gezielter voranzutreiben. SAUTER und Grupo King haben sich zum Ziel gesetzt, die ESG-Kriterien («Environment, Social and Governance») gemeinschaftlich und mit höchster Konsequenz zu verfolgen, um Kunden als umweltbewusster und verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.

ESG-Kriterien umfassen die drei Säulen der Nachhaltigkeit:

Sie machen sichtbar, wie Unternehmen Klimaschutz, soziale Verantwortung und transparente Strukturen in ihrer Praxis verankern.

Für Investoren, Partner und Kunden gelten sie als Massstab für Zukunftsfähigkeit und Verlässlichkeit – im Bereich «Umwelt» etwa durch den Einsatz nachhaltiger Materialien oder die gezielte Reduzierung von Emissionen.



Und was bedeutet das für die Zusammenarbeit?

Durch die Bündelung ihrer Expertise und ihres technischen Know-hows werden SAUTER und Grupo King bestehende Produkte und Dienstleistungen weiterentwickeln und zugleich innovative neue Lösungen schaffen, die einen noch grösseren Beitrag zu einer verantwortungsvollen Zukunft im Immobilienwesen leisten.

Der erste gemeinsame Erfolg

Das erste gemeinsame Projekt wurde bereits erfolgreich auf den Weg gebracht. Mit einem beeindruckenden Auftragsumfang von 5 Millionen Euro bestätigt es die fachliche Kompetenz und das hohe regionale Ansehen von Grupo King einmal mehr. GEBI, Zentrum für Gesundheitswesen und Laboreinrichtung, in Leiria nahe der Grupo King Zentrale, wird höchste Standards hinsichtlich Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit erfüllen. Für den hochmodernen und leistungsstarken Gebäudebetrieb wird das Gebäude mit umfassenden Systemlösungen ausgestattet. Dazu zählen insbesondere modernste HLK-Anlagen sowie ein umfassendes Gebäudemanagementsystem. Während die komplexen HLK-Installationen von Grupo King geplant und umgesetzt werden, erstellt SAUTER Portugal das benötigte Building-Management-System (BMS). Auf neun Etagen und etwa 12.000 m² Fläche werden über 5.000 Datenpunkte integriert, die rund 200 Gebläsekonvektoren steuern. Die ganzheitliche Auslegung ermöglicht ein automatisiertes, höchst effizientes und zuverlässiges Gebäudemanagement.

Das Projekt stellt einen vielversprechenden Start für die hervorragende Zusammenarbeit beider Unternehmen dar. Zudem betont es eindrucksvoll das gemeinsame Engagement für leistungsstarke und effiziente Systemlösungen.

Steckbrief Grupo King

Firmengründung:	2013
Hauptsitz:	Leiria, Portugal
Mitarbeitende:	ca. 170
Umsatz 2024:	21,7 Mio.€

Spezialisierung:
Systemlösungen für Gebäudemanagement/-automation, insbesondere BMS und HVAC

www.grupoking.pt



06

ELECTRACOM

SAUTER Group

GEMEINSAME WERTE, GEMEINSAME STÄRKE

Von Basel bis London: Electracom wird Teil der SAUTER-Familie.

Die SAUTER Gruppe verstärkt ihre Präsenz in Grossbritannien: Mit Electracom Projects, Spezialist für integrierte Gebäudemanagementlösungen, gewinnt die SAUTER Gruppe ein weiteres starkes Mitglied mit denselben Leitprinzipien.

Qualität, Effizienz und Innovationskraft – diese Werte bilden für die SAUTER Gruppe die Grundlage intelligenter Lösungen in Gebäudeautomation und Gebäudedienstleistungen. Mit der Übernahme von Electracom Projects gewinnt die Gruppe ein weiteres starkes Mitglied hinzu, das die strategische Ausrichtung vollumfänglich teilt.

In mehr als zwanzigjähriger Geschäftstätigkeit konnte sich Electracom in seiner Heimat Grossbritannien einen hervorragenden Ruf als zuverlässiger und bewährter Partner für integrierte Gebäudemanagementlösungen erarbeiten. Das Angebot umfasst die Planung, Entwicklung und Installation von ganzheitlichen Systemlösungen für smartes Gebäude- und Energiemanagement, automatisierte Steuerungen, Datenverkabelungssysteme und Elektrik. Gegründet wurde Electracom im Jahr 2003 in Burnham, Buckinghamshire in Grossbritannien. Mittlerweile sind am Hauptsitz sowie einer Zweigstelle in London rund 60 Mitarbeiter beschäftigt. Mit der Expertise und Erfahrung zweier Jahrzehnte kann Electracom bereits auf zahlreiche erfolgreich umgesetzte Projekte zurückblicken – darunter auch einige der beeindruckendsten Gebäudekomplexe Grossbritanniens: Sowohl das Olympiastadion London als auch die ikonischen Bürogebäude des gross angelegten Stadtentwicklungsprojekts Triton Square im Herzen der britischen Hauptstadt sind mit hochmodernen Managementlösungen ausgestattet, die von Electracom eigens für die anspruchsvollen Projektspezifikationen entworfen, geliefert und installiert wurden. Die beiden Grossprojekte sind nur zwei von vielen Beispielen, die die hohe Qualität, Detailorientierung, Flexibilität und Transparenz der Systeme und Leistungen von Electracom widerspiegeln.

uk.globaldatabase.com

www.electracomprojects.com

Massgeschneiderte Systemlösungen mit innovativen Technologien

So unterschiedlich wie Gebäude selbst, so unterschiedlich sind auch die Anforderungen und Ziele von Immobilienprojekten. Electracom weiss: Jedes Projekt ist einzigartig und bedarf einer individuellen Betrachtung. Auf Basis der spezifischen Projektbedingungen wird die jeweils optimale Lösung für einen maximal effizienten Gebäudebetrieb entwickelt. Dabei kommt stets modernste Mess- und Überwachungstechnologie zum Einsatz, um Automatisierungsprozesse zukunftssicher zu steuern und die Gebäudeeffizienz kontinuierlich zu optimieren.

Ergänzend zu einem effizienten Gebäudebetrieb stehen Sicherheit und Komfort für die Nutzer im Mittelpunkt eines jeden Projekts. Mit der stetigen Weiterentwicklung technischer Standards und etablierter Lösungen arbeitet Electracom daran, die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen immer noch gezielter zu erfüllen. Neben bewährten Technologien der Gebäudeautomation, beispielsweise BACnet, setzt das Unternehmen daher auf zukunftsweisende Innovationen. Durch modernste Ansätze wie Künstliche Intelligenz, Edge Computing, Cloud Computing und Industrial 5G tragen die smarten Lösungen massgeblich zur digitalen Transformation von Gebäuden bei – und schaffen innovative Smart Buildings.

Die Leistungen von Electracom gehen über die Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme hinaus: Im Gebäudebetrieb unterstützt das Unternehmen mit proaktiven Services. Mit dem intelligenten Zeit- und Wartungsservice können mittels planmässiger Inspektionen Ausfallzeiten und damit verbundene Kosten minimiert werden. Regelmässige Updates der eingesetzten Hardware, Software und Firmware sorgen dafür, dass das Leistungspotenzial der Systeme stets bestmöglich ausgeschöpft wird. Zudem steht Betreibern bei unerwarteten Ereignissen rund um die Uhr ein professioneller Support zur Verfügung.





Kerry Overman
Geschäftsführer von Electracom

08

Electracom und die SAUTER Gruppe verbindet eine gemeinsame Unternehmensphilosophie:

Beide setzen auf innovative Gesamtlösungen, die Effizienz und Komfort steigern, und engagieren sich gleichermassen für Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit.

Die intelligenten Lösungen sind stets für einen niedrigen Energieverbrauch bei hoher Energieeffizienz und Lebensdauer ausgelegt. Diesen Werten hat sich Electracom nicht zuletzt durch die Mitgliedschaft in der «Building Controls Industry Association» (BCIA) verschrieben.

BCIA – «Building Controls Industry Association»

Ist der führende Branchenverband für Gebäudeautomations- und Steuerungstechnik in Grossbritannien.

Die rund 200 Mitgliedsunternehmen – darunter auch Electracom – haben sich der Schaffung und Forcierung umweltfreundlicher und effizienter Gebäude verschrieben.

Mit der Entwicklung von intelligenten Automatisierungslösungen sollen Smart Buildings entstehen, die sich durch beste Energieeffizienz, optimierte Betriebskosten, höchste Umweltverträglichkeit sowie Attraktivität für Investoren, Betreiber und Nutzer auszeichnen.

www.bcia.co.uk

Electracom Connect: Kompetenz in konvergenten Netzwerksystemen

Moderne Smart Buildings erfordern eine durchdachte Vernetzung der integrierten Systeme mit stabiler Konnektivität und Interaktion der einzelnen Applikationen. Um dieser Anforderung künftig mit noch stärkerem Fokus zu begegnen, wurde die Organisation erst kürzlich um einen neuen Geschäftsbereich erweitert. Electracom Connect befasst sich als eigener Kompetenzbereich ausschliesslich mit der Konzeption, Installation und dem Support von konvergenten Netzwerksystemen. Dadurch sollen smarte Gebäude künftig noch zuverlässiger, effizienter und nutzerfreundlicher werden. Die strategische Erweiterung ist ein wichtiger Meilenstein in der Weiterentwicklung und Anpassung der Geschäftstätigkeit an die dynamischen Bedürfnisse im Gebäudewesen.

Electracom bekräftigt mit dem neuen Geschäftsbereich den hohen Anspruch an Innovation und technischen Fortschritt – stets verbunden mit dem Ziel, die Kundenbedürfnisse optimal und umfassend zu erfüllen. Werte, die auch die SAUTER Gruppe in ihrem Handeln konsequent vertritt. SAUTER und Electracom gehen eine Partnerschaft auf Augenhöhe ein, mit gemeinsamen Werten und Zielen. Die gebündelte Expertise verspricht neue Impulse für effiziente und zuverlässige Systemlösungen, mit denen Gebäude zu echten Smart Buildings der Zukunft werden.



Steckbrief Electracom Projects (UK) Ltd.

Firmengründung:	2003
Hauptsitz:	Burnham, Buckinghamshire, Grossbritannien
Mitarbeitende:	ca. 60
Umsatz 2025:	26,5 Mio. Pfund

Spezialisierung:

Smart Buildings mithilfe von Gebäudeautomation, Fokus auf Building Management Systems (BMS), Energiemanagementsysteme und konvergente Netzwerksysteme

www.electracomprojects.com

CUSTOMER PORTAL und REMOTE MANAGEMENT

Smarte Lösungen für digitales Gebäudemanagement

Für einen zukunftssicheren Immobilienbetrieb sind digitale Lösungen essenziell. Sie erhöhen die Effizienz in Gebäudeprozessen und unterstützen beim Erreichen von Nachhaltigkeitszielen. Die Cloud-basierten Digital Services von SAUTER zeigen, wie das Gebäudemanagement der Zukunft aussieht.

Ambitionierte Klimaziele und die Notwendigkeit, Treibhausgasemissionen drastisch zu reduzieren, stellen die Immobilienwirtschaft vor grosse Herausforderungen. Die Digitalisierung des Gebäudemanagements ist ein wesentlicher Hebel, um gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, den CO_2-Ausstoss zu reduzieren und gleichzeitig Betriebs- und Energiekosten zu senken. Gebäudedaten in Echtzeit, standortunabhängige Anlagensteuerung, automatisierte Optimierungsprozesse und smarte Bedienmöglichkeiten – die Liste an Vorteilen ist lang. Einen bewährten Weg zum Gebäudebetrieb der Zukunft bieten die modularen und Cloud-basierten Digital Services von SAUTER. Wesentliche Bausteine sind SAUTER Customer Portal und SAUTER Remote Management. Doch welche Mehrwerte bieten die beiden Dienste eigentlich konkret?

Customer Portal: Konsolidierte Gebäudeinformationen auf einen Blick

Als zentrale Plattform für SAUTER Gebäudeautomationsprojekte bietet das SAUTER Customer Portal eine umfassende Übersicht über alle relevanten Projektdaten. In der Webapplikation aus der Cloud stehen Asset- und Service-Managern neben Vertrags- und Kontaktdaten, konsolidierte Gebäudeinformationen inklusive Live-Daten zu Anlagenperformance, Komfort und Auslastung sowie Energieverbräuchen und -kosten zur Verfügung. Die relevanten Statusinformationen, Kennzahlen (KPI), Wartungspläne und Instandhaltungsinformationen werden benutzerspezifisch im individuell konfigurierbaren Dashboard visualisiert. Der übersichtliche Dateneinblick sorgt in Verbindung mit automatisierten Alarmen und Vorschlägen zu Betriebsoptimierungen für maximale Transparenz und Effizienz. So können Nutzer Abweichungen vom Normalbetrieb frühzeitig erkennen und bei Bedarf Optimierungen vornehmen. Über den integrierten Fernzugriff mit SAUTER Remote Management ist der Anlagenzugriff dabei vollkommen ortsunabhängig möglich.

Angebunden an die SAUTER Cloud und als Software-as-a-Service bietet das SAUTER Customer Portal maximale Flexibilität. Der Zugang erfolgt über einen beliebigen Web-Browser und ist damit hardware-, betriebssystem- und standortunabhängig. Für höchste Sicherheit sorgt die verschlüsselte Kommunikation via HTTPS mit Zwei-Faktor-Authentifizierung.



Remote Management: Dezentrale Gebäudesteuerung – jederzeit und überall



Nicht nur in Verbindung mit dem SAUTER Customer Portal, sondern auch darüber hinaus ist SAUTER Remote Management ein wertvoller Bestandteil des digitalen Serviceangebots. Es ermöglicht die aktive und sofortige Bereitstellung von Dienstleistungen rund um die Gebäudeautomation, Energiemanagement, zugehöriger IT-Infrastruktur und Software-Applikationen. Per Fernzugriff haben Gebäudebetreiber und Facility Manager jederzeit und von überall aus Zugang zu dezentralen Anlagen und Anwendungen und können diese aktiv steuern. Fehlerquellen können so schneller aufgedeckt, Störungen kurzfristig behoben werden. Ebenso lassen sich Dienstleistungen wie Inbetriebnahmen, Wartungen und Applikationserweiterungen bequem und effizient aus der Ferne durchführen. Als Service der SAUTER Cloud erfolgt der Zugang über eine Netzwerkverbindung via Browser und Windows-Client. Die sichere Kommunikation wird mittels Anwendungsprotokollen wie HTTPS, RDP/VNC und VPN gewährleistet. Erhöhte Sicherheit bieten zusätzlich das umfassende Benutzermanagement sowie die Zwei-Faktor-Authentifizierung.

SAUTER Remote Management kann mittels Abonnementmodellen individuell an die Kundenbedürfnisse angepasst werden und verspricht so besonders viel Flexibilität. Voraussetzung ist lediglich die Installation des Remote Management Konnektors und eine VPN-Verbindung zur SAUTER Cloud. Der Remote Management Konnektor dient dabei als universelles Gateway und verfügt mit BACnet/IP, BACnet/MSTP sowie Modbus TCP oder RTU seit diesem Jahr über erweiterte Schnittstellen. Damit können nun auch Bestands- oder Fremdsysteme mit standardisierten Kommunikationsprotokollen integriert werden. SAUTER Remote Management dient so mehr denn je als zentrale Plattform für den Import und Export von Daten aus allen Gewerken der Gebäudeautomation.

Wissen kompakt: Vorteile von digitalem Gebäudemanagement

Kosteneinsparung durch Automatisierung:
Automatisierte Steuerung von Gebäudeprozessen wie Heizung, Beleuchtung und Wartung reduziert Ressourceneinsatz und Betriebskosten.

Verbesserte Energieeffizienz:
Intelligente Echtzeit-Analysen und automatische Optimierungen passen den Verbrauch an den tatsächlichen Bedarf an. Das spart Energie und unterstützt Nachhaltigkeitsziele.

Datengetriebene Entscheidungen:
Smarte Sensoren und Software liefern präzise Nutzungs- und Zustandsinformationen, die als Basis für fundierte Strategien dienen.

Erhöhte Attraktivität:
Features wie smarte Raumnutzung, Echtzeitüberwachung und personalisierte Einstellungen steigern Nutzungskomfort und damit den Marktwert der Immobilie.



THINK GLOBAL ACT LOCAL

Mehrwerte durch internationale Messepräsenz

Ob Indien, Dubai oder Deutschland – auf internationalen Leitmessen greift die SAUTER Gruppe Trends frühzeitig auf, stärkt Partnerschaften und baut Netzwerke aus. So gelangen Innovationen, globale Best Practices und marktrelevante Entwicklungen direkt in Projekte und treiben die Gebäudeautomation voran.

Gebäudeautomation ist kein lokales Thema. Weltweit stehen dieselben Fragen im Mittelpunkt: Wie lassen sich Energieverbrauch und CO_2-Emissionen nachhaltig senken? Wie können digitale Technologien den Betrieb von Gebäuden effizienter und komfortabler machen? Antworten entstehen unter anderem auf internationalen Leitmessen. Dort kommen Hersteller, Planer, Betreiber und Investoren zusammen, um Ideen auszutauschen und gemeinsam die Immobilien der Zukunft zu gestalten. Die Präsenz der SAUTER Gruppe auf diesen Plattformen ist daher weit mehr als ein Zeichen globaler Sichtbarkeit: Sie zeigt den Anspruch, internationale Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen und in praxisnahe Lösungen zu übersetzen.

Indien
Dynamischer Markt mit enormem Potenzial

Indien ist mit rund 1,46 Milliarden Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der Welt – und ein Markt im Aufbruch. Der rapide steigende Bedarf an Wohn- und Gewerbeflächen, kombiniert mit günstigen Rahmenbedingungen für Investitionen, zieht internationale Unternehmen aus zahlreichen Branchen an. Mit ihnen wächst auch der Anspruch an moderne Gebäudetechnik und Automation.

Vor diesem Hintergrund war die ACREX 2025 in Bangalore ein zentrales Branchenevent für die SAUTER Gruppe. Als bedeutendste Plattform für Gebäudetechnik, HLK und Automation in Südasien bringt sie Fachleute und internationale Marktführer zusammen. SAUTER präsentierte hier energieeffiziente Raumautomation, intelligente Sensorik und smarte Aktorik.

Thailand
Erster Auftritt, starke Impulse

Auch in Südostasien wächst der Bedarf an nachhaltigen Gebäuden und intelligenter Technik – Thailand mit seinen über 71 Millionen Einwohnern gilt als besonders dynamischer Markt. Auf der NOVA 2025 in Bangkok war die SAUTER Gruppe erstmals mit eigenem Stand vertreten und setzte ein klares Zeichen für ihre regionale Präsenz. Gemeinsam mit Partner Climate Innovation präsentierte sie den Einsatz smarter Sensoren und Aktoren in AHU-Anwendungen (Air Handling Units). Über Virtual-Reality-Brillen konnten Besucher praxisnahe Szenarien erleben und mithilfe des integrierten Webservers moduWeb Unity Sensordaten in Echtzeit visualisieren – ein greifbares Beispiel dafür, wie digitale Services und moderne Gebäudetechnik ineinandergreifen.

Naher Osten
Starke Präsenz in einer Region voller Chancen

Im Nahen Osten ist die SAUTER Gruppe seit vielen Jahren eine feste Grösse – mit Projekten von Wohngebäuden über Krankenhäuser und Einkaufszentren bis hin zu Flughäfen und ganzen Stadtquartieren. Besonders im Fokus steht Dubai: Die Metropole der Wolkenkratzer gilt als Symbol für Modernität und technische Exzellenz. Zahlreiche Landmark-Gebäude sind hier mit Lösungen von SAUTER ausgestattet. Auf den Leitmessen Big 5 Global und Intersec demonstriert das Unternehmen regelmässig seine Kompetenz in Gebäudeautomation, Dekarbonisierung und Sicherheit – stets in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern.

Auch über die Golfregion hinaus ist SAUTER aktiv: In Tel Aviv, Israel stellte Partner Elcon auf der ACLIMA 2025 das umfangreiche SAUTER-Portfolio an Ventilen, Antrieben und Sensorik vor. Auf der INTERBUILD Near East 2025 in Amman, Jordanien präsentierte SAUTER gemeinsam mit Partner Nerotech intelligente Lösungen wie den SAUTER Smart Actuator, das modulo 6 Gebäudeautomationssystem und den innovativen Multisensor viaSens, die auf grosses Interesse bei den Fachbesuchern stiessen.



Deutschland

Die ISH als Hotspot und europäische Leitmesse der Branche

Im März 2025 war die SAUTER Gruppe auf der ISH in Frankfurt vertreten – der Leitmesse für Wasser, Wärme, Luft und Gebäudeautomation. Digitalisierung und Dekarbonisierung prägten die Schwerpunkte der Messe und spiegelten zugleich zentrale Zukunftsthemen der Branche wider. Für SAUTER war die ISH die ideale Plattform, um Innovationen zu präsentieren, den Dialog mit Fachplanern und Betreibern zu vertiefen und die Rolle als führender Lösungsanbieter im internationalen Umfeld weiter auszubauen.

Frankreich

SAUTER präsentierte sich am Salon IBS 2025 in Paris als innovativer Partner für intelligente Gebäudeautomation und Energiemanagement. Die Messe bot eine ideale Plattform, um moderne Lösungen für Effizienz, Nachhaltigkeit und Digitalisierung vorzustellen und den Dialog mit Fachleuten aus der Branche zu stärken.





Globale Präsenz, spürbarer Mehrwert

Mit den erfolgreichen Messeauftritten konnte die SAUTER Gruppe ihre internationale Ausrichtung auch in 2025 konsequent vorantreiben – und damit direkten Mehrwert für Kunden schaffen: Der globale Austausch eröffnet auf regionaler Ebene frühzeitigen Zugang zu Innovationen. Erfahrungen aus verschiedenen Märkten weltweit werden zu übertragbaren Best Practices.

Die weltweite Präsenz schafft Nähe und Verlässlichkeit in allen wichtigen Regionen, während die aktive Mitgestaltung globaler Standards Investitionssicherheit und Zukunftsfähigkeit stärkt. So wird die internationale Ausrichtung zu einem entscheidenden Treiber, der die Gebäudeautomation nachhaltig voranbringt.



Wissen kompakt: Messe-Trends der Gebäudeautomation 2025

Künstliche Intelligenz:
KI-gestützte Lösungen können Gebäude künftig noch energieeffizienter, nachhaltiger und komfortabler machen und helfen, fundiertere Entscheidungen zu treffen.

Energiemanagement:
Echtzeitüberwachung und intelligente Steuerung reduzieren Energieverbrauch und Energiekosten deutlich und verbessern die CO_2-Bilanz nachhaltig.

Komfort:
Smarte Raumautomation sorgt jederzeit für ideale Bedingungen, die sich automatisch an Präsenz und Präferenzen der Gebäudenutzer anpassen.

Nutzerfreundlichkeit:
Digitale Services vereinfachen die Steuerung von Gebäudeprozessen. Intuitive und barrierefreie Bedienmöglichkeiten, beispielsweise per App oder Sprachsteuerung, steigern Zufriedenheit und Produktivität zusätzlich.

Flächenoptimierung:
Variable Raumaufteilungen sichern eine optimale Flächenausnutzung und steigern die Wirtschaftlichkeit. Die Erfassung von Nutzungsdaten in Echtzeit unterstützt eine effiziente Planung.



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER GEBÄUDEAUTOMATION

Effizienz trifft Verantwortung

Gebäude, die mitdenken, vorausplanen und selbstständig handeln – was noch vor wenigen Jahren nach Science Fiction klang, ist heute Realität. Den entscheidenden Impuls für diese Entwicklung liefert Künstliche Intelligenz (KI). Als Vorreiter im Bereich Gebäudeautomation treibt SAUTER den Einsatz von KI gezielt voran, um Gebäude energieeffizienter, klimafreundlicher und komfortabler zu gestalten.

Künstliche Intelligenz wird die Gebäudeautomation grundlegend verändern. KI besitzt die Fähigkeit, Daten und Informationen nicht nur in Echtzeit zu erfassen, sondern auch zu verstehen. So kann sie datenbasierte Zusammenhänge und Muster erkennen, um Prognosen zu erstellen und Systeme auf dieser Basis automatisch anzupassen – ob bei Energieversorgung, Klimatisierung oder Beleuchtung.

Die Stärke von KI liegt darin, Daten aus verschiedensten Quellen zu integrieren – von Temperatur- und Präsenzsensoren über Wettervorhersagen bis hin zu Energiepreis- und Wartungsinformationen. Intelligente Algorithmen verwandeln die Rohdaten in konkrete Handlungsempfehlungen und steuern Abläufe automatisiert. So können technische Gebäudeprozesse bedarfsgerecht betrieben und kontinuierlich optimiert werden. Das führt zu deutlichen Energieeinsparungen, einer besseren CO_2-Bilanz und höherem Nutzerkomfort. Für Betreiber bedeutet das: geringere Kosten, eine höhere Betriebseffizienz und -stabilität sowie eine zukunftssichere Infrastruktur, die flexibel auf Veränderungen reagiert.

Von der Analyse zur erweiterten Wertschöpfung

Über die klassische KI hinaus bietet insbesondere die generative KI grosses Potenzial für das Management von Gebäuden. Sie kann auf Basis der analysierten Daten und erkannten Muster selbstständig lernen und dadurch gänzlich neue Daten und Inhalte entwickeln. Auf diese Weise wird sie in der Lage sein, nicht nur bestehende Prozesse zu optimieren, sondern auch mögliche Zukunftsszenarien mit Hilfe von Simulationen vorausschauend zu bewerten. Schon in der Planungsphase von Gebäudeprojekten lassen sich so Effizienzpotenziale identifizieren und Betriebsstrategien testen. KI wird damit zum strategischen Werkzeug, das Planung und Betrieb intelligent verknüpft und nachhaltigen Mehrwert schafft.

SAUTER denkt Gebäude neu mit künstlicher Intelligenz

SAUTER, seit Jahrzehnten Pionier in der Gebäudeautomation, sieht KI als strategisches Fundament. Ziel ist es, mit intelligenten Lösungen den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes zu begleiten – von der Planung bis zum Betrieb.

Beispielsweise sorgen während der Inbetriebnahme fortschrittliche Tools wie die Software CMC-Manager für eine automatisierte Prüfung und Validierung von Gebäudesystemen. Das reduziert Fehler, steigert die Zuverlässigkeit und beschleunigt die Nutzungsaufnahme spürbar.

Im laufenden Betrieb analysieren Algorithmen in Echtzeit die Performance von Heizung, Lüftung, Kühlung und Beleuchtung und passen diese bei Bedarf automatisch und flexibel an. Dabei erkennen sie dynamisch Belegungsmuster sowie Veränderungen von Wetter und Energiepreisen – stets für maximalen Komfort bei minimalem Energieverbrauch und minimalen Energiekosten.

Die Smart-Data-Lösung meteoviva climate steht bereits seit dem Jahr 2021 für die automatische Optimierung des Raumklimas durch intelligente, selbstlernende und gebäudespezifische Simulation. Ein weiteres Beispiel für KI-basierte Automation sind die selbstlernenden Optimierungsfunktionen OPT-H und OPT-C. Sie analysieren automatisch die Nutzungsmuster von Räumen und berechnen vorausschauend die idealen Start- und Stoppzeiten für Heiz- oder Kühlsysteme. Das spart Energie, senkt sowohl Kosten als auch CO_2-Emissionen und sorgt für den gewünschten Komfort zum exakt richtigen Zeitpunkt.

Sprachsteuerungen über gängige Smart-Home-Assistenten ermöglichen eine besonders einfache und barrierefreie Bedienung der Gebäudefunktionen. Ob im privaten Umfeld oder im gewerblichen Einsatz – Nutzer profitieren von einer intuitiven, komfortablen und für jedermann zugänglichen Steuerung.



KI-gestützte Dekarbonisierung

Die Überführung von Immobilien in eine klimaneutrale Zukunft ist eine der grössten Herausforderungen der heutigen Zeit. Mit amanteia – einer Gemeinschaftsentwicklung von SAUTER und meteoviva – steht Eigentümern und Verwaltern auch zur gezielten Dekarbonisierung von Gebäudeportfolios ein effektives KI-gestütztes Werkzeug zur Verfügung. Die innovative Software-Lösung bewertet und berechnet automatisch optimale Dekarbonisierungsstrategien.

Schon auf Basis weniger Gebäudedaten lassen sich mit Hilfe durchdachter Datenmodelle und zahlreicher vordefinierter Aktionsvorlagen intelligente Sanierungs- und Investitionspläne erstellen. So unterstützt amanteia dabei, fundierte Investitionsentscheidungen zu treffen, Carbon-Risk Assets zu vermeiden und den Wert der Gebäude langfristig zu steigern.

Mensch und Umwelt im Fokus

Bei aller künstlicher Intelligenz – der Mensch und seine Umwelt stehen bei SAUTER auch beim Einsatz von KI im Fokus: KI-Entscheidungen bleiben transparent, der Mensch behält jederzeit die Kontrolle und die Technologie unterstützt gezielt die CO_2-Reduktion. So schafft SAUTER heute schon messbaren Mehrwert für Betreiber, Nutzer und Umwelt.

Wissen kompakt: Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

KI beschreibt die Fähigkeit von Maschinen, Daten zu verarbeiten, daraus zu lernen und selbstständig Entscheidungen zu treffen.

Zentrale Bausteine:

- Informationsverarbeitung – Auswertung von Sensordaten wie Temperatur oder Bewegung
- Erkenntnisgewinnung – Erkennen von Mustern, Erstellen von Prognosen
- Automatisierte Umsetzung – Ableitung und Ausführung konkreter Massnahmen

Generative KI erweitert diese Fähigkeiten: Sie erstellt neue Inhalte, wie z. B. Steuerungslogiken oder Simulationen, basierend auf gelernten Mustern. In der Gebäudeautomation ermöglicht dies vorausschauende Regelungen, optimierte Planung und effizienteren Betrieb.

www.sauter-cumulus.de

meteoviva
Pioneers of Decarbonisation

Optimales Raumklima bei geringsten Energiekosten und minimalem CO_2-Fussabdruck – intelligente, selbstlernende und gebäudespezifische Simulationen sorgen für eine automatische Optimierung der Gebäudesteuerung. Damit trägt die Smart-Data-Lösung den Bedürfnissen von Nutzern, Betreibern und Investoren gleichermassen Rechnung.

Smart:
Präzise, simulationsbasierte Ermittlung des exakten Bedarfs an Wärme, Kälte und Luft auf Basis intelligenter Datenmodelle

Spezifisch:
Optimierung nach unterschiedlichen Zielvorgaben wie Raumklima, Energieverbrauch und CO_2-Fussabdruck

Nachhaltig:
Reduktion von bis zu 40 % der CO_2-Emissionen und Energiekosten möglich

Sicher:
Datensicherheit und Datenschutz gemäss DIN ISO 27001 zertifiziert

Software-as-a-Service:
Höchstmögliche Anlagenverfügbarkeit und umfassender Service im Abonnementmodell

www.meteoviva.com

amanteia
Making decarbonisation actionable.

Die innovative Software-Lösung unterstützt Eigentümer und Verwalter bei der effektiven Dekarbonisierung von Gebäuden. Das KI-gestützte Tool liefert Analysen und konkrete Handlungsempfehlungen bis hin zur detaillierten Massnahmenplanung mit nur wenigen Klicks.

Intelligente Datenfusion:
Präzise Profilerfassung und Prognose durch Kombination gebäudespezifischer Daten wie Baujahr, Bauphysik und Anlagentechnik mit dynamischen Daten wie Energieverbräuchen, Klimaentwicklung und länderspezifischen Regularien

Konkrete Empfehlungen:
Automatische Ermittlung individueller Investitions- und Sanierungsstrategien auf Basis vordefinierter, anpassbarer Aktionsvorlagen unter Berücksichtigung von Budget und Umsetzungsprioritäten

Effektive Unterstützung:
Fundierte Basis für Investitionsentscheidungen, zur Vermeidung von Carbon-Risk Assets und zur langfristigen Wertsteigerung

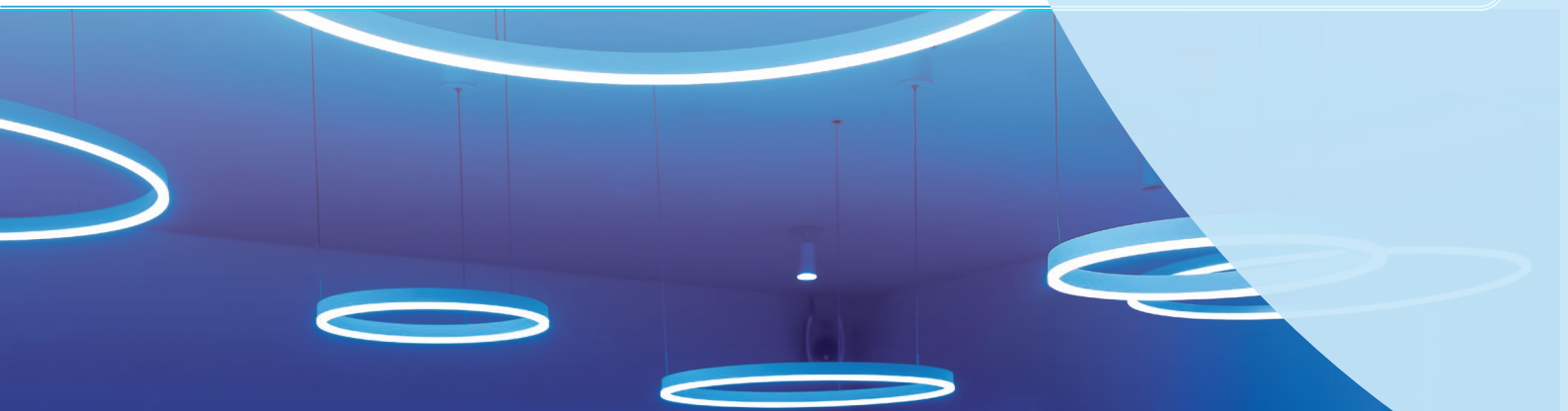
Einfacher Quickstart:
Erste Analysen bereits mit wenigen Basiseingaben

Portfolio-Level-Planung:
Multidimensionale Optimierungsverfahren für gesamte Portfolios

Software-as-a-Service:
Voller Leistungsumfang im komfortablen Abonnementmodell

Gemeinschaftsentwicklung
von SAUTER und meteoviva

www.amanteia.com







WENN RÄUME MITDENKEN

Integrierte Raumautomation für höchsten Komfort und beste Energieeffizienz

Stellen Sie sich vor, Sie betreten einen Raum, der Ihre Bedürfnisse kennt, bevor Sie sie aussprechen. Die Jalousien fahren herunter, bevor die Sonne Sie blendet. Frische Luft strömt hinein, bevor Sie das Fenster öffnen wollen. Das Licht passt sich unmerklich an – mal warm, mal hell, immer genau richtig. Dahinter steckt keine Hexerei, sondern modernste Raumautomation von SAUTER.

Gebäude sind die Orte, an denen wir leben, arbeiten und unsere Freizeit verbringen – und damit entscheidend für unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig verursachen Gebäude rund 40 Prozent des Energieverbrauchs, wovon etwa 80 Prozent auf Heizung, Kühlung und Warmwasser entfallen. Um die Energieeffizienz zu steigern, ist es entscheidend, direkt dort anzusetzen, wo der Energiebedarf entsteht: in den Räumen selbst. Die Raumautomation nimmt innerhalb der Gebäudeautomation deshalb eine Schlüsselrolle ein. Sie verbindet Komfort und Energieeinsparung, indem sie Temperatur, Luftqualität, Licht und Verschattung intelligent und bedarfsgerecht steuert.

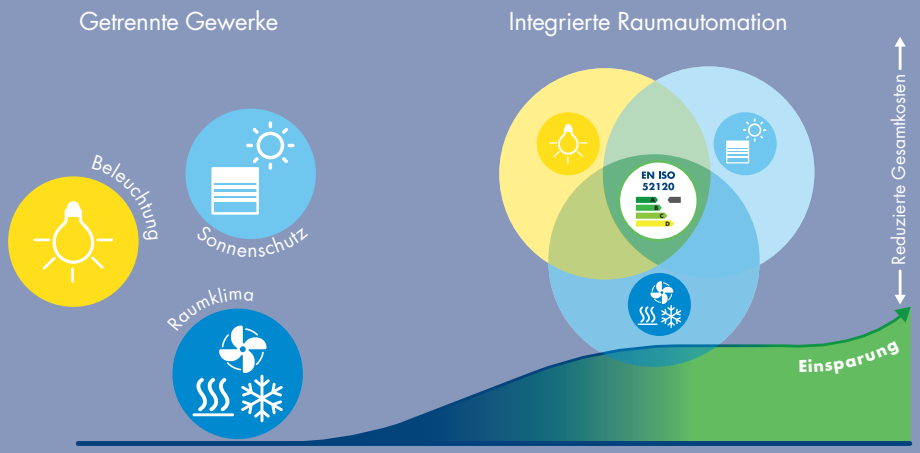
Integriert statt isoliert

Ein wirklich energieeffizienter Gebäudebetrieb lässt sich nur erreichen, wenn Raumklima, Beleuchtung und Sonnenschutz nicht isoliert betrachtet, sondern intelligent miteinander verknüpft werden. Erst durch das harmonische Zusammenspiel der Funktionsgruppen entsteht ein Umfeld, das Komfort und Effizienz gleichermassen gewährleistet. Dafür müssen die eingesetzten Komponenten nahtlos kompatibel sein und Informationen zuverlässig austauschen. Am besten gelingt dies mit einer Lösung aus einer Hand – wie der integrierten Raumautomation von SAUTER. Sie vereint alle zentralen Funktionen in einem System und garantiert so einen komfortablen und energieeffizienten Betrieb der Immobilie.

Im integrierten Zusammenspiel der Raumfunktionen lassen sich Gebäude gemäss EN ISO 52120 optimal und energieeffizient betreiben. Die Lösungen von SAUTER sind dabei konsequent auf die höchste Effizienzklasse A ausgerichtet. Ermöglicht wird dies durch intelligente Automationsfunktionen, die sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen: z. B. präsenzabhängige Konstantlichtregelung, bedarfsgerechte Lüftung, optimierte Temperaturregelung mit Belegungsprofilen sowie sonnenstandgeführter Beschattung.

energy.ec.europa.eu

Gemeinsame Nutzung von Sensoren, Verkabelung und IT-Infrastruktur



Vorteile der Integralen Planung:

- Gesicherter Raumkomfort
- Integrierte Bedienung
- Flexibilität
- Beste Energieeffizienz
- Geringere Gesamtkosten (LCC)

EN ISO 52120

Energeieeffizenz-Klasse A mit SAUTER Raumautomation



Sonnengeführte Beschattung mit **«Smart Shading»**
Blendschutz mit maximaler Tageslichtnutzung, optional mit Jahresverschattungskorrektur
Minimale Kühllast

Präsenzabhängige **Konstantlichtregelung** oder **«Human Centric Lighting»**
Minimaler Energieverbrauch

Bedarfsgerechte Raumlüftung

Optimierte Raumtemperaturregelung mit Belegungsprofil und Präsenzerfassung

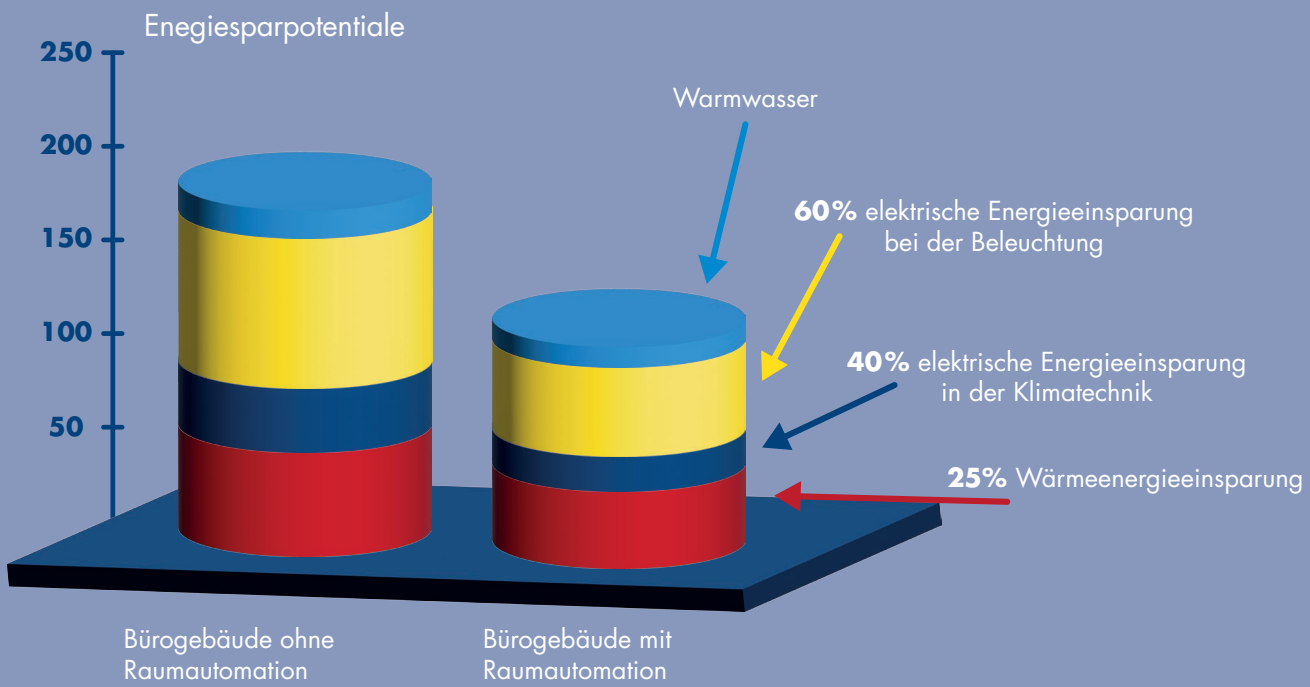
Vernetzte, kommunikative Raumautomation zur Integration in das Gebäude- und Energiemanagement System

SAUTER Smart Shading
intelligente Verschattungskorrektur

Insbesondere die Gebäudebeschattung ist eine der grössten Herausforderungen in der Raumautomation. Mit Smart Shading bietet SAUTER eine voll integrierte Systemlösung, die weit über die klassische Jalousiesteuerung hinausgeht. Basierend auf den VDI-Richtlinien 3813/3814 wird die sonnenstandgeführte Automatik um eine intelligente Verschattungskorrektur ergänzt. Die Funktion passt die Position des Sonnenschutzes an die tatsächliche Sonneneinstrahlung an.

Dabei berücksichtigt sie neben dem sich täglich ändernden Sonnenstand auch umliegende Gebäude und eigene Fassadenteile als potenzielle Schattenwerfer. Auf Basis des geografischen Standorts und der jeweils aktuellen Sonnenposition wird für ein ganzes Jahr im 15-Minuten-Raster berechnet, ob ein Fenster zum aktuellen Zeitpunkt beschattet wird. Erkennt das System eine Verschattung durch benachbarte Bebauung oder Gebäudestrukturen, stellt es den Sonnenschutz automatisch in eine vordefinierte Position und schafft dadurch eine optimale Tageslichtnutzung. Die intelligente Regelung steigert den Nutzerkomfort, reduziert den Energiebedarf für künstliche Beleuchtung und optimiert gleichzeitig Heiz- und Kühllasten.





Bestens vernetzt

SAUTER Smart Shading lässt sich nahtlos in die gesamte Raumautomation einbinden und erfüllt damit die Integrationsanforderungen der VDI 3813/3814. Für die Ansteuerung des Sonnenschutzes stehen verschiedene Wege zur Verfügung: klassisch über Relaiskontakte oder digital über standardisierte Schnittstellen wie KNX oder SMI. Besonders SMI (Standard Motor Interface) hat sich dabei als Branchenstandard etabliert.
Das Kommunikationsprotokoll als einheitliche, herstellerübergreifende Schnittstelle für Jalousie-Motoren bietet eine einfache Integration in das zentrale Gebäudemanagmentsystem dank einfacher Installation, praxisfreundlicher Parametrierung und höchster Präzision.

Ob Sonnenschutz und Beschattung, Raumklima oder Beleuchtungsregelung – das Herzstück der integrierten Raumautomation von SAUTER bilden stets die Raumautomationsstationen ecos aus der SAUTER Systemfamilie. Die leistungsfähigen Raumcontroller stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe näher vor.

Erfahren Sie ab **Seite 24**, wie gekonnt sie für komfortables Raumklima bei minimalem Energieverbrauch sorgen.

Wissen kompakt: Das SAUTER Funktionsdreieck der integrierten Raumautomation

Die integrierte Raumautomation von SAUTER basiert auf den drei Gewerken:

Raumklima:
Heizen, Kühlen und Lüften für behagliche Temperaturen und optimale Luftqualität (IEQ)

Beleuchtung:
Präsenz- und tageslichtabhängige Steuerung der Lichtverhältnisse

Sonnenschutz:
Automatisierte Jalousien und Verschattung für Blendfreiheit, Kühlunterstützung und Energieeinsparung

Durch das optimierte Zusammenspiel entsteht ein integriertes Gesamtsystem, das Komfort und Effizienz vereint – basierend auf den Anforderungen der europäischen Norm EN ISO 52120 und den VDI-Richtlinien 3813/3814.

Die Norm EN 16798-1 – kompakt zusammengefasst

Thermische Umgebung:
Vorgaben für beheizte und gekühlte Gebäude mit Festlegung operativer Temperaturen und Kriterien für lokalen thermischen Komfort

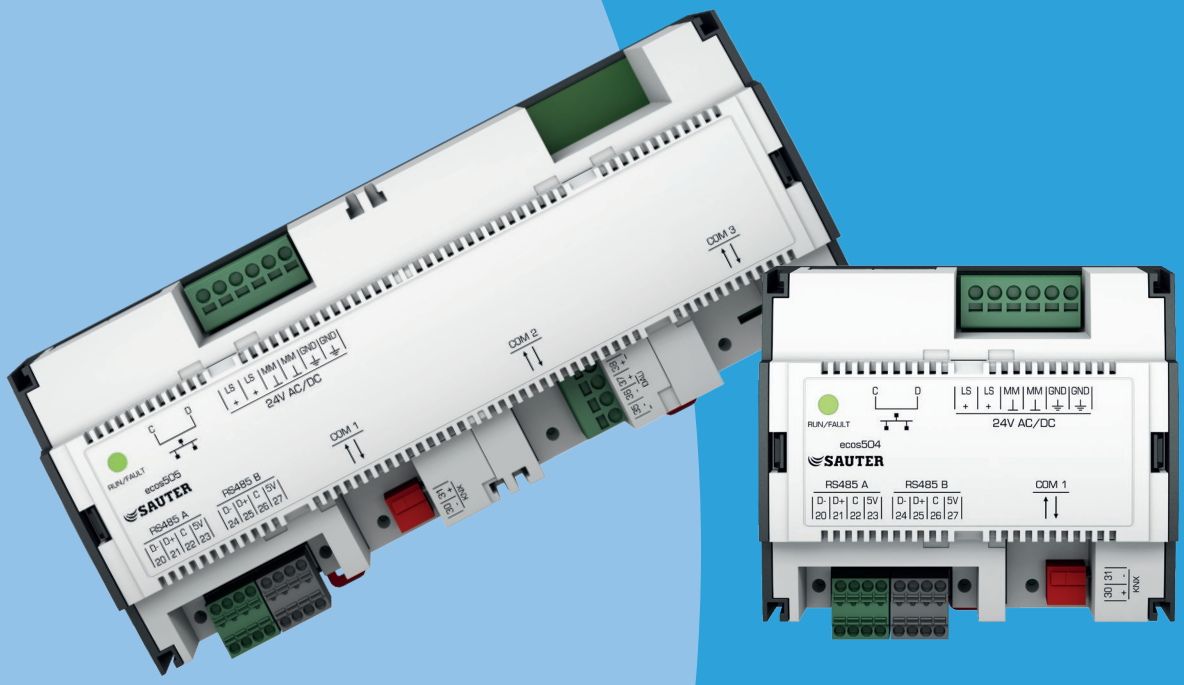
Luftqualität, Luftfeuchtigkeit und Lüftung:
Richtlinien für die Befeuchtung und Entfeuchtung der Innenraumluft und Anforderungen für Mindestlüftungsraten basierend auf wahrgenommener Luftqualität und Konzentrationsgrenzwerten

Beleuchtung:
Festlegung von Beleuchtungsstärken in verschiedenen Raumtypen mit Vorgaben für Tageslicht- und Kunstlichtbeleuchtung

Akustik:
Kriterien für die zulässigen Schallpegel in verschiedenen Gebäudebereichen



ECOS RAUMCONTROLLER



Smarte Alleskönner in punkto Raumautomation

In Zeiten hoher Energiekosten, ambitionierter Klimaziele und anspruchsvoller Anforderungen an Komfort kommt Raumautomationssystemen eine wesentliche Bedeutung zu. Insbesondere die variable Anpassbarkeit der Lösungen an unterschiedliche Bedarfe steht im Fokus. Gut, dass die modularen Raumautomationsstationen SAUTER ecos maximale Flexibilität bieten.

Raumcontroller in der modernen Raumautomation leisten weit mehr, als nur eine Solltemperatur zu halten. Sie vernetzen Heizung, Kühlung, Lüftung, Beleuchtung und Sonnenschutz zu einem intelligenten Gesamtsystem, das höchsten Komfort für die Nutzer schafft und gleichzeitig den Energieverbrauch nachhaltig senkt. Für Betreiber und Investoren sind sie der Schlüssel zu effizientem und zukunftssicheren Gebäudebetrieb: Energieflüsse werden transparent, Betriebskosten sinken und der langfristige Wert der Immobilie bleibt gesichert. Mit den ecos Raumautomationsstationen von SAUTER wird diese anspruchsvolle Aufgabe einfach, smart und wirtschaftlich gelöst.

Einer für alles

Die programmierbaren Raumcontroller ecos504/505 bilden das Herzstück der integrierten Raumautomationlösungen von SAUTER. Sie vereinen alle zentralen Funktionen – von der Raumtemperaturregelung über die Beleuchtungssteuerung bis hin zum sonnenstandgeführten Sonnenschutz – in einem einzigen System. Die Steuerung erfolgt mit hoher Regelgenauigkeit. Präsenzfunktionen, Fensterkontaktüberwachung, bedarfsgerechte Lüftung, Licht- und Jalousiesteuerung sowie zeitabhängige Sollwertvorgaben optimieren den Energieverbrauch.

Die ecos Raumcontroller bieten alle erforderlichen Funktionen für typische Anwendungen. Sensoren und Aktoren lassen sich direkt anschliessen. Die deutliche Reduktion von Schnittstellen vereinfacht Planung, Installation und Wartung erheblich. Zudem sorgt das kompakte Reiheneinbaugehäuse mit hoher Packungsdichte dafür, dass die Controller auch für die Montage in Elektrounterverteilungen bestens geeignet sind. Dadurch und dank vordefinierter Applikationsbibliotheken gestaltet sich die Inbetriebnahme besonders einfach und effizient.

Offen für jede Herausforderung

Die Offenheit der ecos Raumautomationsstationen bietet langfristige Investitionssicherheit – ob für Neubauten oder Modernisierungen. Sie unterstützen alle gängigen Kommunikationsprotokolle und befriedigen dadurch mühelos sämtliche Bedürfnisse an eine integrierte Raumautomation. Durch die Standardkommunikation mit BACnet/IP oder BACnet/SC lassen sich alle Komponenten schlank und effizient mit der Automation der Primäranlagen und der Management-Ebene vernetzen. Dabei sorgt BACnet/SC für eine verschlüsselte Datenübertragung und damit für maximale Cybersecurity und Zukunftssicherheit.

Auch bei der Integration einzelner Gewerke setzt das System auf bewährte Standards: DALI (Digital Addressable Lighing Interface) für die Beleuchtung ermöglicht eine intelligente Lichtregelung und ist entscheidend für optimale Lichtverhältnisse. Der Sonnenschutz wird über SMI (Standard Motor Interface) angesteuert, was eine präzise und leise Positionierung der Jalousien sicherstellt. Mit KNX oder Modbus als Feldbus im Raum lassen sich individuelle Wünsche in Bezug auf Design, Bedienkomfort und funktionale Erweiterungen problemlos umsetzen. Zusätzlich ermöglichen Modbus und M-Bus die exakte Erfassung von Energieverbräuchen in einzelnen Räumen oder Zonen.

Skalierbar & flexibel

Dank eines vollständigen, durchdachten Portfolios wächst die integrierte Raumautomation mit den ecos Raumcontrollern flexibel mit den Anforderungen des Gebäudes und der Nutzer. Bis zu 16 I/O-Module, 8 Raumbediengeräte und 16 Smart Sensoren ermöglichen die Integration aller Sensoren und Aktoren für die integrierte Raumautomation. Der optionale IoT Cloud Connector eröffnet den Zugang zu Clouddiensten und IoT-Lösungen. Durch das Konzept der modularen Raumsegmente («moving wall») lassen sich Flächen in verschiedene Raumzonen aufteilen, zonenbasiert automatisieren und im laufenden Betrieb jederzeit flexibel und ohne bauliche Eingriffe anpassen. Dank BACnet erfolgen Reglereinstellungen komfortabel über das Gebäudemanagementsystem.

Ebenso vielfältig sind die Bedienmöglichkeiten. Vom kabelgebundenen Tastendesign über Funkraumbediengeräte mit bidirektionaler EnOcean Kommunikation bis hin zu eleganten Touch-Panels – die ecoUnit Bediengeräte geben den Nutzern volle Kontrolle. Temperatur, Licht, Jalousien oder Lüftung lassen sich intuitiv einstellen. Zusätzlich wird mit SAUTER Mobile Building Services die sichere und individuelle Raumbedienung per Mobile Room Control App ermöglicht.

Das ganzheitliche Konzept macht die ecos Raumcontroller zu echten Werttreibern: Sie vereinen Effizienz, Offenheit und Flexibilität und schaffen so nachhaltige Mehrwerte für Nutzer, Betreiber und Investoren gleichermassen.

Wissen kompakt:
Die modularen Raumautomationsstationen ecos504/505 auf einen Blick

- Integrierte Regelung von Raumklima, Beleuchtung und Sonnenschutz
- Für minimalen Energieverbrauch und höchsten Nutzerkomfort
- BACnet/IP oder BACnet/SC
- DALI, SMI, KNX, Modbus und M-Bus
- Flexibel skalierbar
- Raumbediengerät für intuitive Bedienung
- Smart Sensor für Temperatur, relative Feuchte, VOC, CO_2, Helligkeit, Präsenz, Lärmpegel



SAUTER ECOS501

Intelligente Einzelraumregelung für Fan-Coil-Anwendungen

Der SAUTER ecos501 ist der neue Massstab für komfortorientierte und energieeffiziente Raumregelung. Speziell entwickelt für die Anforderungen des französischen Marktes regelt er Fan-Coil-Units (FCU) und vergleichbare Klimasysteme. Er kombiniert modernste Steuerungstechnik mit intuitiver Bedienung und vollständiger Konnektivität – ideal für Gebäude jeder Grösse. Er erfüllt Anforderungen der französischen RE2020-Verordnung – einer der strengsten europäischen Normen für Energieeffizienz und Klimaschutz im Gebäudebereich.

Flexibel für jede Anwendung

Der ecos501 ist universell einsetzbar und eignet sich für 2-Leiter-, 2-Leiter/2-Draht- und 4-Leiter-Systeme. Er regelt Ventile, elektrische Heizungen und Lüftermotoren präzise und energieoptimiert. Dank seiner vielseitigen Ein- und Ausgänge kann er sowohl in einfachen als auch in komplexen HLK-Anlagen eingesetzt werden. Der Regler unterstützt die gängigen SAUTER-Raumgeräte EY-RU355 und EY-RU365 und lässt sich problemlos in bestehende Systeme integrieren.

Optimale Luftqualität und Betriebssicherheit

Der ecos501 trägt aktiv zur Verbesserung der Raumluftqualität bei. In Kombination mit CO_2- oder TVOC-Sensoren steuert er die Frischluftzufuhr bedarfsgerecht über einen 0–10-V-Ausgang für Aussenluftklappen. Steigt der CO_2-Wert im Raum, öffnet sich die Klappe automatisch, bis die Luftqualität wieder im optimalen Bereich liegt. So wird jederzeit ein gesundes Raumklima gewährleistet.

Darüber hinaus unterstützt der ecos501 die Planung und Steuerung von Betriebszeiten durch konfigurierbare Zeitprogramme. Diese ermöglichen die automatische Umschaltung zwischen Belegungs- und Nichtbelegungsphasen, wodurch der Energieverbrauch weiter reduziert wird.



Zukunftssicher und leistungsstark

Mit einer 230-V-Stromversorgung, DIN-Schienenmontage, vier analogen und vier digitalen Ausgängen, drei Universaleingängen sowie integriertem Bluetooth und Webserver ist der ecos501 für alle modernen Gebäudetechnologien gerüstet. Er lässt sich nahtlos in die SAUTER-Systemlandschaft integrieren, einschliesslich modulo 6, ecos504 und SVC.

Sein durchdachtes Design und die robuste Bauweise garantieren eine lange Lebensdauer und einen wartungsarmen Betrieb. Damit ist der ecos501 nicht nur technisch, sondern auch wirtschaftlich eine überzeugende Wahl.

Fazit

Der SAUTER ecos501 vereint intelligente Regelung, einfache Bedienung und maximale Energieeffizienz in einem kompakten Gerät. Er macht die Raumautomation smarter, vernetzter und nachhaltiger – und sorgt so für perfekten Komfort bei minimalem Energieverbrauch. Mit seiner Flexibilität und modernen Kommunikationsschnittstellen ist er die ideale Lösung für alle Fan-Coil-Anwendungen in zukunftsorientierten Gebäuden.

Was bedeutet RE2020 – und wie erfüllt der ecos501 diese Anforderungen?

Die Réglementation Environnementale 2020 (RE2020) ist die französische Energie- und Umweltvorschrift für Neubauten.

Sie verfolgt drei zentrale Ziele

Reduzierung des Energieverbrauchs von Gebäuden, insbesondere durch intelligente Steuerung und effiziente Nutzung von Wärme und Kälte.

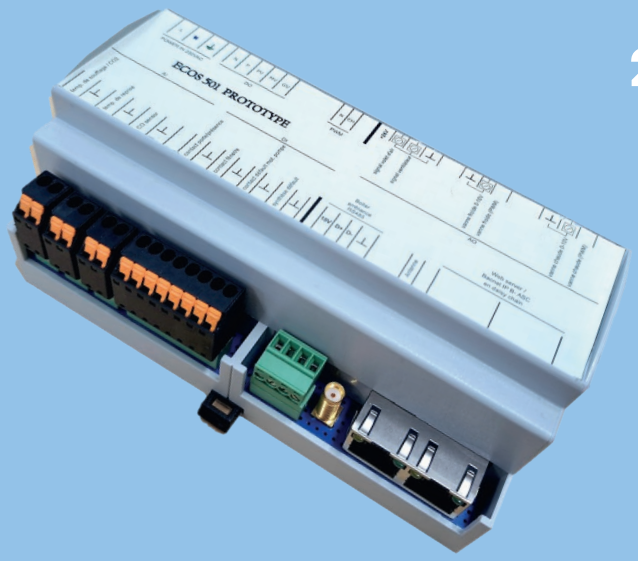
Minimierung der CO_2-Emissionen, unter anderem durch die Begrenzung fossiler Energienutzung.

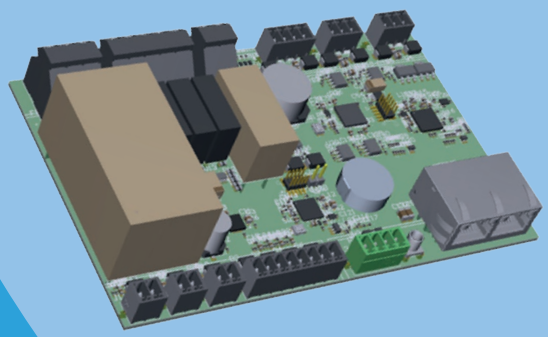
Verbesserung des thermischen und akustischen Komforts der Nutzer – sowohl im Sommer als auch im Winter.

Der SAUTER ecos501 trägt direkt zur Erfüllung dieser Ziele bei. Seine PI-Regelstrategie sorgt für eine präzise Temperaturführung, wodurch Energieverluste minimiert werden. Durch die adaptive Lüftersteuerung, die bedarfsgerechte Frischluftzufuhr und die Energiebegrenzungsfunktion bei optimaler Aussentemperatur unterstützt er aktiv die Umsetzung der RE2020-Richtlinie.

Insbesondere die integrierte Energiebegrenzungsfunktion erfüllt eine Kernanforderung der RE2020:

Sobald die gewünschte Raumtemperatur erreicht ist, wird der Betrieb der elektrischen Nachheizung automatisch eingeschränkt. Damit wird unnötiger Energieverbrauch vermieden und der Jahresprimärenergiebedarf (Cep,nr) gemäss RE2020 deutlich reduziert.





AUSZEICHNUNG FÜR SAUTER-INGENIEUR

Patrice Hell gestaltet die Zukunft von BACnet

Mit BACnet wird Gebäudeautomation herstellerunabhängig und zukunftssicher. Patrice Hell, Entwicklungsingenieur bei SAUTER, engagiert sich seit 15 Jahren in internationalen BACnet-Gremien. Für sein Engagement wurde er nun von BACnet International geehrt.

Wenn Heizung, Lüftung, Beleuchtung und Sicherheitstechnik in einem Gebäude wie selbstverständlich zusammenspielen, steckt dahinter meist ein unsichtbarer Standard: BACnet. Was für Betreiber und Nutzer alltäglichen Komfort bedeutet, ist das Ergebnis jahrzehntelanger Entwicklungsarbeit – und dem Engagement von Menschen, die hinter den Kulissen die Interoperabilität sichern. Einer von ihnen ist Patrice Hell, Entwicklungsingenieur bei SAUTER. Seit rund 15 Jahren engagiert er sich in internationalen BACnet-Gremien – und wurde dafür nun ausgezeichnet.



BACnet – mehr als ein Standard

BACnet ist der globale Datenkommunikationsstandard in der Gebäudeautomation. Doch dahinter steht mehr als nur ein technisches Regelwerk. BACnet ist eine lebendige Community aus Herstellern, Planern, Prüfern, Gebäudeeigentümern und Betreibern, die sich gemeinsam für Interoperabilität einsetzen. In Europa wird die Zusammenarbeit durch die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) organisiert. Sie vernetzt Unternehmen, koordiniert Fachveranstaltungen, entwickelt praxisnahe Leitlinien und vertritt die Interessen der BACnet-Anwender gegenüber Politik und Normungsgremien. Auf globaler Ebene fördert BACnet International als Branchenverband den erfolgreichen Einsatz von

BACnet durch Produktzertifizierungen, Schulungsprogramme und Werbeaktivitäten. Ein wesentlicher Baustein dabei sind die BACnet Testing Laboratories (BTL), die das globale Produktzertifizierungsprogramm verwalten und eine Listung zertifizierter Produkte führen. Als technische Ressource ist die BACnet Testing Laboratories Working Group (BTL-WG) für die Pflege und Weiterentwicklung des Testprogramms zuständig. In dieser Verantwortung leitet sie die BACnet-Prüflabore und optimiert stetig die Testanforderungen für BACnet-Produkte.
Die BACnet-Gremien leben vom Engagement ihrer freiwilligen Mitarbeiter und deren Unterstützung durch die Mitgliedsfirmen. Gerade durch den Einsatz verschiedener Fachleute bleibt BACnet ein offener, dynamischer Standard, der die Zukunft der Gebäudeautomation massgeblich prägt. SAUTER unterstützt diesen Ansatz vollumfänglich und engagiert sich deshalb nicht nur mit seinen Produkten, sondern über seine Mitarbeiter auch aktiv in der BACnet-Community. Durch die ehrenamtliche Mitarbeit in Komitees wie BIG-EU und BTL ist SAUTER stets nah an den neuesten Entwicklungen, kann sein Know-how einbringen und zugleich sicherstellen, dass die Produkte den höchsten Standards entsprechen.

www.big-eu.org

www.bacnetinternational.org

www.btl.org

Gelebtes Engagement: Patrice Hell mit BTL Pillar Award ausgezeichnet

Wie gelebtes Engagement aussieht, zeigt das aktuelle Beispiel von Patrice Hell. In seiner Tätigkeit bei SAUTER kümmert er sich um die BACnet-Zertifizierungen der Produkte und trägt so entscheidend zu den interoperablen, zukunftssicheren SAUTER-Lösungen bei. Darüber hinaus ist er als Mitglied der BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) seit 2013 stimmberechtigtes Mitglied der BACnet Testing Laboratories Working Group (BTL-WG). In seiner Funktion fungiert er als wichtige Schnittstelle zwischen den Gremien, fördert damit die internationale Zusammenarbeit und stärkt die globale Präsenz von BACnet massgeblich. Darüber hinaus leistet er regelmässig wertvolle Beiträge zur Weiterentwicklung der BACnet-Testdokumentation. Zuletzt stellte Patrice Hell eine BACnet Advanced Workstation (B-AWS) bereit, mit der das Qualifizierungsverfahren für BACnet-Prüfstellen deutlich verbessert und beschleunigt werden konnte. Zudem brachte er mehrere Arbeitspakete in das aktuelle Testpaket 26.0 ein. Für sein herausragendes Engagement wurde Patrice Hell nun von BACnet International mit dem BTL Pillar Award ausgezeichnet, der ihm auf der AHR Expo 2025 in Orlando, Florida verliehen wurde. Die Auszeichnung würdigt nicht nur seine persönliche Leistung, sondern auch den Beitrag von SAUTER zur Weiterentwicklung des Standards. Sie ist ein Symbol dafür, wie wichtig Fachwissen und freiwillige Mitarbeit für die Qualität und Zukunftsfähigkeit von BACnet sind.

Wissen kompakt: Vorteile von BACnet (Building Automation and Control Network)

In «smarten» Gebäude müssen die technischen Systeme herstellerunabhängig kommunizieren. 1995 erstmals veröffentlicht ist BACnet heute weltweiter Datenkommunikationsstandard für Gebäudeautomationsnetzwerke.

Offen:
Herstellerunabhängig & interoperabel

Kosteneffizient:
Klar definierte Schnittstelle von der Feld-, Automations- bis in die Managementebene

Zukunftssicher:
Langfristig erweiterbar

Zertifizierte Qualität:
Geprüft durch unabhängige Testlabore

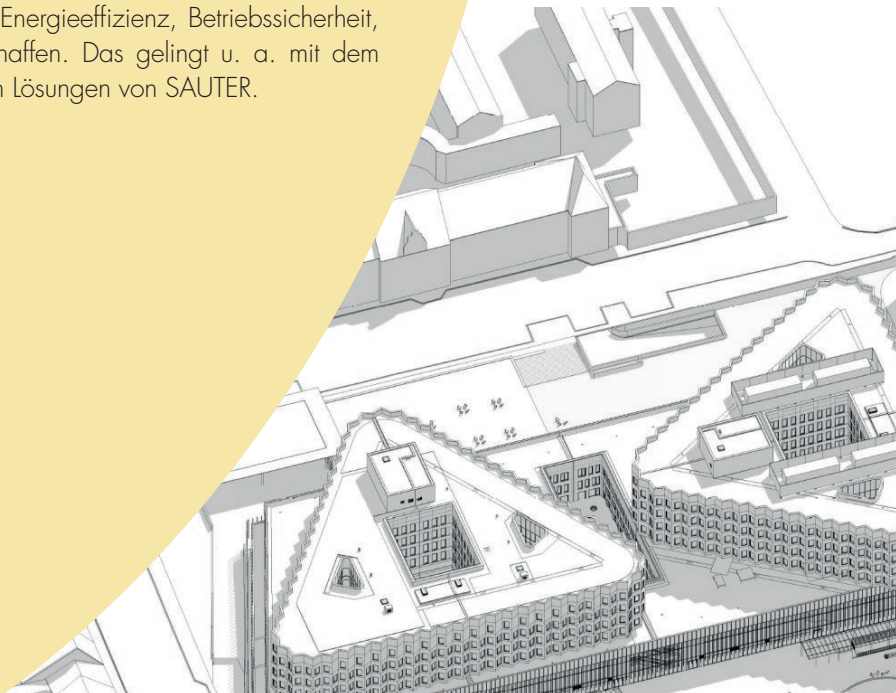


KLINIKBETRIEB DER ZUKUNFT

Intelligente Gebäudeautomation im CHwapi-Prestigeprojekt „Site Unique“

Im Herzen der belgischen Stadt Tournai steht das Centre Hospitalier de Wallonie Picarde (CHwapi), ein Krankenhaus, das seit über 15 Jahren ein treuer Kunde von SAUTER ist. Ein Paradebeispiel für moderne Gebäudeautomation und nachhaltiges Energiemanagement stellt das aktuelle CHwapi-Projekt „Site Unique“ dar. Es zeigt eindrucksvoll, wie sich ein Krankenhaus fit für die Zukunft macht.

Es gibt gute Gründe, warum CHwapi sein neues Projekt „Site Unique“ nennt und dabei vom „Krankenhaus der Herzen“ spricht. Denn mit dem entstehenden Klinikkomplex setzt CHwapi neue Massstäbe. Ziel des Projekts ist es, verschiedene kleinere CHwapi Standorte am zentralen Standort zusammenzulegen. Damit möchte man einerseits die Effizienz steigern, Betriebskosten senken und die Patientenversorgung verbessern. Andererseits geht es darum, einen Gebäudekomplex mit einem Höchstmass an Energieeffizienz, Betriebssicherheit, Nutzerkomfort und Zukunftssicherheit zu erschaffen. Das gelingt u. a. mit dem Einsatz neuester Technologien und intelligenten Lösungen von SAUTER.



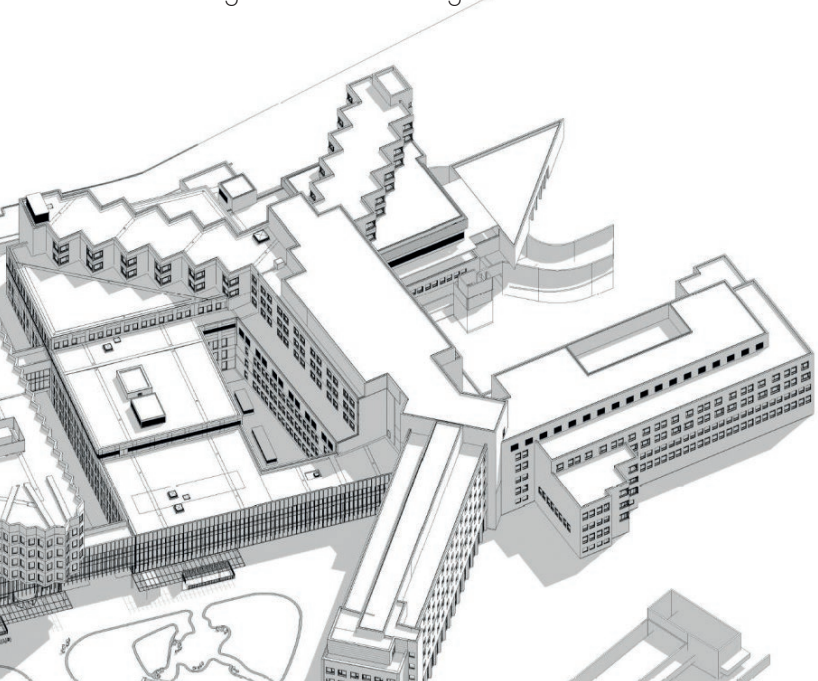


Quelle: archipelago.be | Foto: Bruno Dias Ventura

Die Lösung

SAUTER Vision Center (SVC) war bereits im alten Klinikzentrum zu voller Zufriedenheit des Kunden im Einsatz und wird auch im neu entstehenden Projekt das Herzstück des Gebäudemanagements darstellen. Die webbasierte Integrationsplattform ermöglicht die zentrale Überwachung, Analyse und Steuerung aller Gebäudefunktionen, einschliesslich HLK-Anlagen, Energiemanagement, Beleuchtung und Sicherheit. Insbesondere die umfassenden Möglichkeiten für Energiemonitoring und -management waren ausschlaggebende Kriterien für die erneute Entscheidung des Kunden für SVC. Das Tool ermöglicht eine detaillierte Überwachung und Analyse des Energieverbrauchs und zeigt Einsparpotenziale auf. Dies kann zur Kostenreduzierung beitragen und das Krankenhaus unterstützen, seine Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Doch damit nicht genug: Die ortsunabhängige Bedienung von SVC erlaubt ein schnelles Reagieren, zum Beispiel bei unerwarteten Störungen, und trägt somit zur Erhöhung der Betriebssicherheit bei.



Durch die Integrationsfähigkeit verschiedener Kommunikationsprotokolle wie BACnet, Modbus und KNX wird darüber hinaus auch der reibungslose und sichere Datenaustausch zwischen Geräten und Systemen unterschiedlicher Hersteller gewährleistet. Dank des modularen Aufbaus kann SVC leicht an aktuelle und künftige Anforderungen angepasst werden und stellt damit eine zukunftssichere Lösung dar.

CHwapi setzt auch auf weitere Lösungen von SAUTER. Für die energieeffiziente Steuerung der HLK-Systeme sorgen Automationsstationen der Produktreihe modulo 6. Die innovative Systemreihe steht insbesondere für herausragende Leistung bei minimalem Platzbedarf. Wie SVC kann auch modulo 6 flexibel an spezifische Anforderungen angepasst werden und ermöglicht durch Unterstützung von Standardprotokollen wie BACnet und Modbus eine sichere Datenübertragung.

Das Ergebnis

Dank des optimal aufeinander abgestimmten Gesamtkonzepts an technischen Lösungen für die Gebäudeautomation wird es CHwapi möglich, den Krankenhausbetrieb im neuen Klinikkomplex noch effizienter, sicherer, nachhaltiger und komfortabler für die Gebäudenutzer zu gestalten – und sich damit ideal für aktuelle und künftige Anforderungen aufzustellen. Die Fertigstellung des Projekts „Site Unique“ ist bis Ende 2026 geplant.

www.chwapi.be

www.archipelago.be



FÜR EINE ENERGIEEFFIZIENTE ZUKUNFT

Möglingen stellt mit Smart Actuator Weichen für die Zukunft

In Möglingen wird viel Wert auf die öffentlichen Einrichtungen gelegt. Dazu zählt auch, dass die Heizsysteme in den gemeinschaftlich genutzten Gebäuden optimal funktionieren und energieeffizient arbeiten. Für deren Modernisierung und technische Harmonisierung sorgen innovative Lösungen von SAUTER.

Im Landkreis Ludwigsburg nördlich von Stuttgart liegt die Gemeinde Möglingen, Heimat von rund 11.300 Einwohnern und beliebter Lebensmittelpunkt für Jung und Alt. Dafür sorgen vielfältige Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenzentren und insbesondere das Bürgerhaus. Es wurde am 6. Dezember 1986 an die Bürger übergeben und ist seitdem zentraler Treffpunkt in der Gemeinde. Doch die knapp vierzig Jahre sind nicht spurlos am Bürgerhaus und den anderen Liegenschaften vorbeigegangen. Mit dem Ziel der technischen Harmonisierung und der Erfüllung heutiger Energiestandards war es an der Zeit, die veraltete Heizungstechnik zu erneuern. Konkret ging es um den Austausch von sieben Heizkreisen im Bürgerhaus und drei Heizkreisen in einer Kindertagesstätte. Um den Anforderungen optimal gerecht zu werden, entschied sich die Gemeinde für Lösungen von SAUTER und beauftragte den Haustechnikspezialisten PENN MSR Technik mit der Realisierung.

Leben in Möglingen

Bürgerhaus in Möglingen



Die Lösung

Herzstück der neuen Heizsysteme ist die intelligente 3-in-1-Lösung Smart Actuator von SAUTER. Der Smart Actuator verbindet einen integrierten Stellantrieb mit einer frei programmierbaren Automationsstation sowie einer IoT-Kommunikationsschnittstelle in nur einer autonomen Einheit. Neben dem geringen Platzbedarf des Systems profitieren Betreiber von der benutzerfreundlichen Bedienung.

Durch die Anbindung an die SAUTER Cloud kann die Überwachung und Verwaltung der Heizsysteme zentral und per Fernzugriff über die SAUTER App erfolgen. Der SAUTER Smart Actuator bietet zudem mit bedarfsgeführter Regelung und direkt auf dem Antrieb integrierter Zeitprogramme grosses Potenzial für nachhaltige Energieeinsparungen. Dank der Interoperabilität mit BACnet ist die Integration in Gebäudeautomationssysteme problemlos und sicher möglich. Bei der Anbindung an die Gebäudeleittechnik im Bürgerhaus kamen zusätzlich Automationsstationen der SAUTER Produktreihe modulo 6 mit integriertem Webserver moduWeb Unity zum Einsatz.

Das Ergebnis

Mit der Modernisierung der Heizsysteme wappnet sich Möglingen für die Zukunft, gerade auch vor dem Hintergrund gestiegener Energiepreise und strenger werdender Vorschriften zur Energieeinsparung. Der SAUTER Smart Actuator ist dabei ein wichtiger Baustein. Dank intelligenter Funktionen zur Messwertüberwachung und -verarbeitung gewährleistet er, dass HLK-Systeme konstant effizient laufen und unnötiges Heizen vermieden wird.

Das senkt den Energieverbrauch, reduziert Verschleiss und führt zu längeren Wartungsintervallen und Laufzeiten. Damit schafft er die Grundlage zur Einstufung in die Energieeffizienzklasse A. Zudem ermöglicht er die Erfüllung der Anforderungen an die Gebäudeautomation gemäss GEG, wie den Datenzugriff über frei konfigurierbare Schnittstellen, die Überwachung, Protokollierung und Analyse aller gebäudetechnischer Systeme und das Aufzeigen von Optimierungspotenzial.



THE ONE

Zukunftsweisende Gebäudeautomation aus der SAUTER Cloud

«The One», die neue Businessadresse in Nürnberg, ist ein Symbol für modernes Gebäudemanagement. Einen besonders effizienten, komfortablen und zukunftssicheren Betrieb ermöglichen intelligente Lösungen von SAUTER – und zeigen dabei eindrucksvoll, was digitale Cloud-Services leisten können.

In Nürnberg, einem der wichtigsten Wirtschaftsstandorte Bayerns, befindet sich die neue Businessadresse «The One». Der markante Büroturm im Nürnberger Norden, der von der S&P Commercial Development entwickelt wurde, beherbergt rund 10.000 m² Büro- und Gewerbefläche über 12 Etagen. So entsteht im Stadtteil Thon ein neues Zentrum, das sich maximaler Zukunftsorientierung verschrieben hat. Modernste Büroetagen und Konferenzräume bieten alles, was das Business-Herz begehrt. Für das kulinarische Wohl sorgen verschiedene Gastronomiebetriebe, der grosszügig angelegte und begrünte Stadtteilplatz lädt zum Verweilen ein. Der Fokus auf zukunftsweisende Effizienz und höchsten Nutzungskomfort zeigt sich auch in der Gebäudetechnik, die «The One» dank der gezielten Kombination intelligenter und vollständig Cloud-basierter Digital Services von SAUTER zu einem echten Highlight macht.

S&P COMMERCIAL DEVELOPMENT

Die Lösung

Für ein umfassendes Energie- und Gebäudemanagement sorgen SAUTER Vision Services. Das System ist für die zentrale Vernetzung und Steuerung aller im Gebäude erfassten Daten in der Cloud zuständig. Grundlage dafür bildet das modulare Automationssystem modulo 6. Bei minimalem Platzbedarf verarbeitet es grosse Datenmengen zuverlässig und überträgt sie via verschlüsselter BACnet/SC-Kommunikation sicher in die Cloud. Für eine umfassende Dateneinsicht müssen Betreiber nicht vor Ort sein:

SAUTER Remote Management ermöglicht komfortablen Zugriff auf alle Gebäudedaten – ortsunabhängig und in Echtzeit. Die Daten werden im Customer Portal als zentrale Informationsplattform in der Cloud konsolidiert und benutzerfreundlich visualisiert. So behalten Gebäudeverantwortliche jederzeit den Überblick, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

Das Ergebnis

Für Betreiber wie Nutzer bieten die Digital Services von SAUTER zahlreiche Vorteile: die intelligenten Lösungen ermöglichen ein effizientes und nutzerorientiertes Gebäudemanagement mit maximaler Zukunftsorientierung. Durch den zentralen Ansatz des Cloud-Betriebs wird keine eigene Hardware benötigt. Darüber hinaus stehen neue Funktionen und Erweiterungen stets ohne aufwändige Installationen im Abonnementmodell zur Verfügung. «The One» ist damit ein perfektes Beispiel für zukunftsweisenden Gebäudebetrieb und verkörpert die Vision von SAUTER, Immobilien durch digitale Anwendungen künftig noch smarter und komfortabler zu machen.

Auch Gebäudenutzer profitieren von höchstem Bedienkomfort. Dank Mobile Building Services, einer weiteren Lösung aus der SAUTER Cloud, und der Mobile Room Control App kann die Raumbedienung via persönlichem Smartphone erfolgen – so einfach und intuitiv wie nie zuvor. Teil des Konzepts sind auch die innovativen Multisensoren SAUTER Smart Sensor viaSens, die stetig für optimales Raumklima sorgen. Über ein drahtloses Bluetooth Mesh-Netzwerk und ein Sensor-Gateway lassen sie sich einfach in das Gebäudeautomationssystem integrieren. Sie erfassen Umgebungswerte wie Temperatur, Feuchte oder Bewegung präzise und geben per mehrfarbigem LED-Ring visuelles Feedback zum Zustand der Raumqualität. Integrierte Bluetooth Beacons liefern der Mobile Room Control App exakte Standortinformationen für eine raumselektive Bedienung.

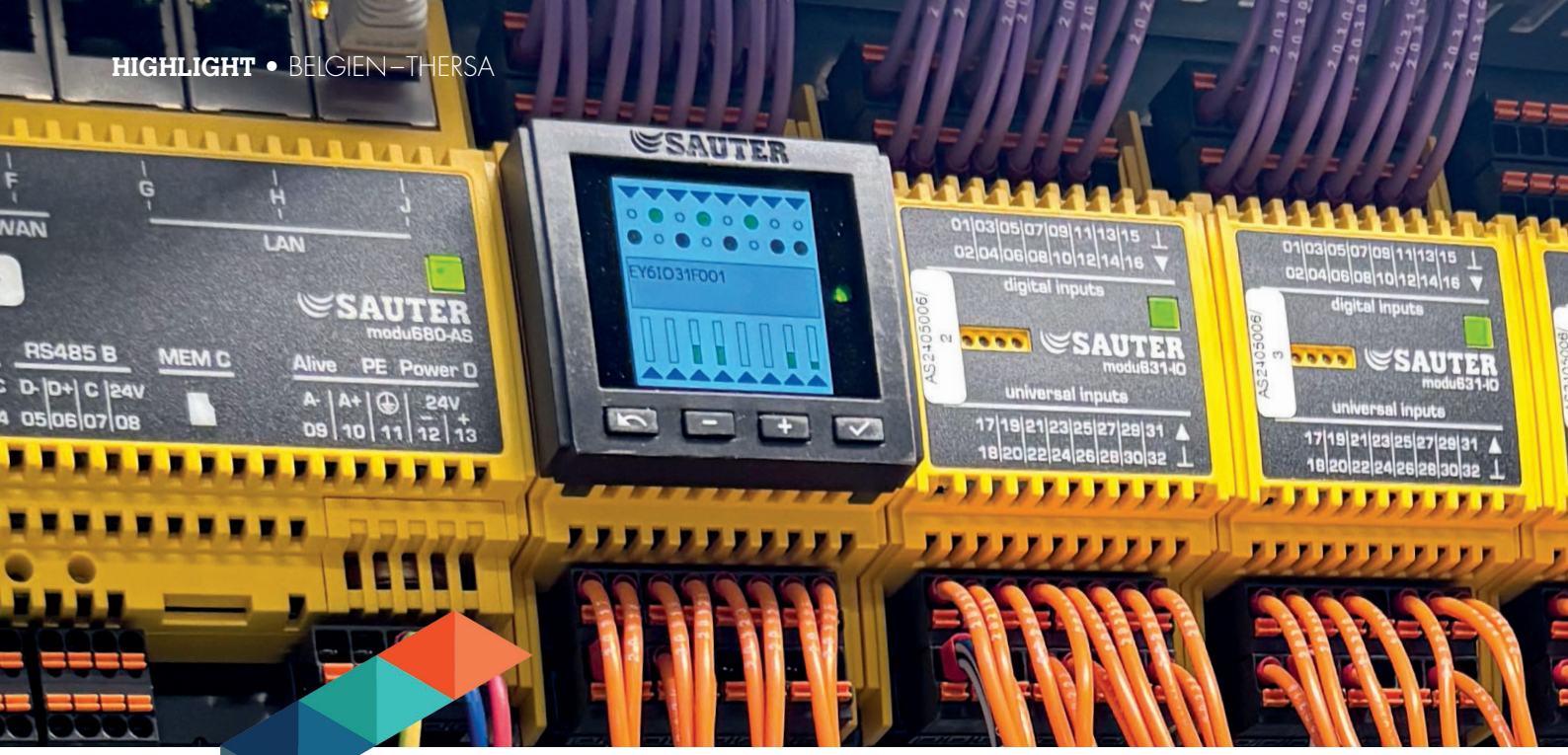
Wirtschaftsregion, Nürnberg

www.the-one-nuernberg.de



SAUTER Mobile Building Services ist die smarte Cloud-Lösung für modernes Gebäudemanagement. In Kombination mit der Mobile Room Control App für Smartphones und Tablets steuern Nutzer Licht, Klima und Jalousien bequem selbst, reservieren Räume und Arbeitsplätze, laden Gäste ein oder lassen sich per Indoor-Navigation direkt ans Ziel führen.

Darüber hinaus können auch Serviceleistungen wie Reparaturen oder Catering direkt aus der App angefordert werden – komfortabel, sicher und jederzeit mobil.



Thersa

SMARTES GEBÄUDEMANAGEMENT FÜR KMUS

Wie kleine und mittlere Immobilienprojekte von kosteneffizienten BMS-Lösungen profitieren

Ein innovatives Servicekonzept von Thersa, dem belgischen HLK-Spezialisten, ermöglicht ein besonders kosteneffizientes Gebäudemanagement – ideal für kleine und mittlere Objekte. Den Grundstein dafür legen intelligente Lösungen von SAUTER.

Die Digitalisierung im Gebäudemanagement ist in vollem Gange. Dass ein digitales Building Management System (BMS) zahlreiche Vorteile bietet, daran zweifelt wohl niemand mehr. Dennoch konnten bis vor kurzem hauptsächlich grosse Unternehmen davon profitieren. Denn für kleine und mittlere Betriebe waren die hohen Investitions- und Betriebskosten der notwendigen IT-Infrastruktur häufig nur schwer tragbar. Seit 2023 gibt es auch für kleine und mittlere Unternehmungen (KMU) eine erschwingliche Lösung: In Kooperation mit SAUTER Belgien bietet Thersa, belgischer Spezialist für Heizung, Sanitär, Lüftung und Öko-Energien, Betreibern aller Projektgrössen smartes Gebäudemanagement als Software-as-a-Service an – ein innovatives Dienstleistungskonzept, welches sich in den rund zwei Jahren seit Markteinführung bereits erfolgreich bewährt hat. Ein Schlüsselfaktor für die betreiberseitige Integration ist der BACnet/SC-Router modu630-RT von SAUTER.

Die Lösung

Damit Gebäudebetreiber in vollem Umfang von den Vorteilen eines digitalen BMS profitieren können, ist lediglich eine sichere Internetverbindung zu einem von Thersa betriebenen BACnet/SC-Hub notwendig. Diese wird mit dem BACnet/SC-Router modu630-RT aus der SAUTER Systemfamilie modulo 6 geschaffen. Das kompakte Gerät dient als zentraler Baustein im kundenseitigen Gebäude- und Raumautomationsnetzwerk und sorgt für die sichere Datenübertragung zur extern betriebenen Management-Software. Der Router modu630-RT kommuniziert ausschliesslich über das verschlüsselte Kommunikationsprotokoll BACnet/SC und arbeitet nach dem Prinzip outbound-only. Dadurch wird der Datentransfer Ende-zu-Ende verschlüsselt und unerwünschte Zugriffe zuverlässig verhindert. Aufwändige Firewall-Konfigurationen oder VPN-Lösungen sind nicht erforderlich – die Kommunikation bleibt dennoch besonders sicher und einfach handhabbar.

Und was geschieht nun mit den Daten? Als zentrale und modulare Softwarelösung für Gebäude-, Energie- und Wartungsmanagement stellt Thersa seinen Kunden auf unternehmenseigenen Servern die webbasierte Integrationsplattform SAUTER Vision Center (SVC) zur Verfügung. Das ganzheitliche Tool erfasst alle vom lokalen BACnet/SC-Router modu630-RT übermittelten Gebäudedaten zuverlässig und präzise und ermöglicht eine komfortable Steuerung, Analyse und Visualisierung der Gebäudefunktionen per Fernzugriff. Der Zugang zur SVC-Umgebung erfolgt risikofrei mittels Mehrfaktor-Nutzerauthentifizierung und sicherer Netzwerkverbindung via SAUTER Remote Management.

Das Ergebnis

Nach rund zwei Jahren am Markt zeigt sich deutlich: Thersa hat mit seinem innovativen Servicekonzept den richtigen Trend erkannt. Durch den Verzicht auf eigene, kostenintensive Infrastruktur – inklusive regelmässiger Hardware-Updates, Lizenzgebühren und spezialisiertem IT-Personal – erhalten nun auch Betreiber kleinerer und mittlerer Gebäudeprojekte mit hoher Kostensensibilität Zugang zu einem professionellen und sicheren BMS. Die Zahl der Anwender steigt kontinuierlich – ein klarer Hinweis auf das grosse Potenzial des Konzepts.



DIE SAUTER GRUPPE

SAUTER Deutschland
Sauter-Cumulus GmbH
Hans-Bunte-Str. 15
DE-79108 Freiburg i. Br.
Tel. +49 761 510 50
www.sauter-cumulus.com

Sauter FM GmbH
Werner-Haas-Str. 8-10
DE-86153 Augsburg
Tel. +49 821 906 73 0
www.sauter-fm.de

Pandomus GmbH
a SAUTER Group company
An der Wachsfabrik 1
DE-50996 Köln
Tel. +49 2236 8850-0
www.pandomus.de

SAUTER Schweiz
Sauter Building Control Schweiz AG
Im Surinam 55
CH-4058 Basel
Tel. +41 61 717 75 75
www.sauter-building-control.ch

SAUTER Österreich
Sauter Mess- u. Regeltechnik GmbH
Niedermoserstrasse 11
AT-1220 Wien
Tel. +43 1 250 230
www.sauter-controls.at

SAUTER France
Sauter Régulation S.A.S.
Parc d'Affaires ICADE,
Bâtiment Québec
19 rue d'Arcueil
FR-94150 RUNGIS
Tel. +33 1 45 60 67 60
www.sauter.fr

SAUTER Luxembourg
Sauter Régulation S.A.S.
7A, rue de Turi
LU-3378 LIVANGE
Tél. +35 2 26 67 18 80
www.sauter.fr

SAUTER Nederland
Sauter Building Control Nederland B.V.
Stammerdijk 7A
NL-1112 AA Diemen
Tel. +31 20 5876 700
www.sauter-controls.nl

SAUTER U.K.
Sauter Automation Ltd.
Inova House
Lime Tree Way
Hampshire International Business Park
UK-Chineham Basingstoke RG24 8GG
Tel. +44 1256 37 44 00
www.sauterautomation.co.uk

Wren Environmental Limited
a SAUTER Group company
Unit 7, Mole Business Park
Randalls Road
UK-Leatherhead, KT22 7BA
Tel. +44 845 085 8899
www.wren-environmental.co.uk

Emtec Group Limited
a SAUTER Group company
Ellismuir Way
Tannochside Park
UK-Uddingston G71 5PW
Tel. +44 1698 808 030
www.emtecgroup.co.uk

Emtec Southern
a SAUTER Group company
36 Ormside Way
UK-Redhill, Surrey RH1 2LW
Tel. +44 1737 770911
www.emtecsouthern.co.uk

Electracom Projects
a SAUTER Group company
The Chapel, Grenville Court,
Britwell Road, Burnham
UK-Buckinghamshire, SL1 8DF
Tel. +44 1753 882104
www.electracomprojects.com

SAUTER Ireland
Sirus
a SAUTER Group company
Unit 13, The Westway Centre
Ballymount Avenue
IE-D12 FW63 Dublin
Tel. +353 1 460 26 00
www.sirusinternational.com

SAUTER Italia
Sauter Italia S.p.A.
Piazza Indro Montanelli, 30
IT-20099 Sesto San Giovanni (MI)
Tel. +39 02 280 481
www.sauteritalia.it

Techne S.p.A.
a SAUTER Group company
Via Cortesi, 1
Villa di Serio – BG – IT
Tel. +39 035 200 081
www.techne.mobi

SAUTER Portugal
Sauter Ibérica S.A.
Rua Henrique Callado,
8-Edifício Orange
Fracção A03
Leião-Porto Salvo
PT-2740-303 Oeiras
Tel. +351 21 441 18 27
www.sauteriberica.com

Grupo King
a SAUTER Group company
Rua do Pastor, 12
IC2 Boavista,
PT-2420-438 Leiria
Tel. +351 244 721 546
www.grupoking.pt

SAUTER España
Sauter Ibérica S.A.
Ctra. Hospitalet, 147–149
City Park, Edificio Londres
ES-08940 Cornellà de Llobregat
(Barcelona)
Tel. +34 93 432 95 00
www.sauteriberica.com

SAUTER Belgium
N.V. Sauter Controls S.A.
Zuiderlaan, 14 box 8
BE-1731 Zellik
Tel. +32 2 460 04 16
www.sauter-controls.be

SAUTER Česká republika
Sauter Automation spol. s.r.o.
Bohnická 5/28
CZ-18100 Praha
Tel. +42 244 400 358
www.sauter.cz

SAUTER Magyarország
Sauter Automatikai Kft.
Késmárk utca 13.B.
HU-1158 Budapest
Tel. +36 1 470 1000
www.sauter.hu

SAUTER Polska
Sauter Automatyka Sp. z o.o.
ul. Rzymowskiego 31
PL-02-697 Warszawa
Tel. +48 22 853 02 92
www.sauter.pl

SAUTER Slovensko
Sauter Building Control Slovakia s.r.o.
Galvaniho 15/B
SK-82104 Bratislava
Tel. +421 2 6252 5544
www.sauter.sk

SAUTER Sverige
Sauter Automation AB
Krossgatan 22B
SE-16250 Vällingby
Tel. +46 8 620 35 00
www.sauter.se

SAUTER Srbija
Sauter Building Control Serbia d.o.o.
Prote Mateje 64
RS-11000 Beograd
Tel. +381 11 3 863 963
www.sauter.co.rs

SAUTER Middle East
Sauter Middle East FZC
PO Box: 232 882
Oasis Center Office #2, Floor 3
Sheikh Zayed Road,
Dubai UAE
Tel. +971 4 337 5180
www.sauter-controls.com

SAUTER China
Sauter (Beijing) Co. Ltd.
Suite A-602, Tower AB, Vantone Center,
A6 Chaoyangmenwai Street,
Chaoyang District
CN-100022 Beijing
Tel. +86 10 5879 4358
www.sauter.com.cn

SAUTER Korea
LS Sauter Co., Ltd.
127, LS-ro, Dongan-gu,
Anyang-si, Gyeonggi-do
Republic of Korea
Tel. +82 2 3442 5544
www.sauter-controls.com

SAUTER International
Sauter Building Control International GmbH
Hans-Bunte-Str. 15
DE-79108 Freiburg i. Br.
Tel. +49 761 510 54 05
www.sauter-controls.com

SAUTER FACTS NR° 44

Erscheinungsdatum: November 2025

Konzept	SAUTER Head Office
Artikel	SAUTER Head Office TANNER AG
Übersetzungen	RWS Group
Grafiken	doyou GmbH
Titelbild	© 2025 Fr. Sauter AG
Druck	Koprint AG Papier LuxoSatin, FSC-zertifiziert

FSC MIX Papier FSC® C031954

SAUTER FACTS erscheint in Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch.

Abdruck mit Quellenangabe erlaubt. Anfragen an: media@ch.sauter-bc.com

SAUTER FACTS Archiv:
www.sauter-controls.com

SAUTER Head Office
Fr. Sauter AG
Im Surinam 55
CH-4058 Basel
Tel. +41 61 695 55 55
info@sauter-controls.com
www.sauter-controls.com

www.sauter-controls.com



SAUTER gestaltet zusammen mit seinen Partnern die Zukunft der Gebäudeautomation – mit visionären Lösungen, die Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit vereinen.

P100020892

www.sauter-controls.com

SAUTER
Für Lebensräume mit Zukunft.